

# Kottmarkurier



Eibau



Kottmarsdorf



Neueibau



Niedercunnersdorf



Obercunnersdorf



Ottenhain



Walddorf

8. Ausgabe  
01.08.2015  
Preis: 0,30 €

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE KOTTMAR MIT DEN ORTSTEILEN



## Aus dem Inhalt

Haushaltssatzung 2015	S. 3-4	Cunnerschdurger Schiss'n	S. 12
Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain	S. 12-17	Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf	S. 17-22

# Gemeindeverwaltung Kottmar

## Anschrift

Gemeindeamt Kottmar  
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Nur nach vorheriger Vereinbarung.

## Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

## Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

Tel.: 0 35 86 / 7 80 40 E-Mail: gv-kottmar@gemeinde-kottmar.de  
Fax: 0 35 86 / 7 80 43 9 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Frau Höhne	1	78 04 30
<u>Sekretariat</u>		
Frau Wagner	4	78 04 21
<u>Allgemeine Verwaltung</u>		
Frau Scheel	2	78 04 28
<u>Bürgerbüro</u>		
Standesamt/ Einwohnermelde- und Passamt/ Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Ordnungsamt/ Brandschutz, Herr Röhle	3	78 04 37
<u>Sozialamt</u>		
Frau Jakobi	5	78 04 29
<u>SG-Leiter Bau</u>		
Herr Wildner	6	78 04 23
<u>Bauamt</u>		
Herr Rößler	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäude-/ Liegenschaftsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
<u>Kämmerer</u>		
Herr Friedrich	10	78 04 33
<u>Kasse/ Steuern</u>		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Pfeiffer	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35
Frau Mager	10	78 04 35

## Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

<u>SG-Leiter Ordnungsamt/ Kultur</u>	
Herr Schneider	03 58 75 / 6 18 23
<u>MA Ordnungsamt</u>	
Frau Tschirner	03 58 75 / 6 18 20
<u>Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt</u>	
Frau Richter	03 58 75 / 6 18 21
<u>Kasse/ Friedhof/ Kitas</u>	
Frau Grohmann	03 58 75 / 6 18 22

## Bürgerbüro Niedercunnersdorf

### Öffnungszeiten

Sekretariat Frau Scheel	Telefon 03 58 75 / 6 02 00
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

## Außenstelle Ottenhain

### Öffnungszeiten und Sprechstunde des Ortschaftsrates in Ottenhain, Am Gemeindeamt 3, Tel. 0 35 85/83 37 01

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Kassenzeit:	jeden letzten Montag im Monat

## Öffnungszeiten Einrichtungen

### Heimat- und Humboldt-museum Eibau

Hauptstraße 214 a, Telefon 0 35 86 / 70 20 51

Montag Ruhetag	
Dienstag bis Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag/ Sonntag/ feiertags	13.00 – 17.00 Uhr

### Touristinformation „Spreequell-Land“ im Faktorenhof

Montag bis Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag/ Sonntag/ feiertags	13.00 – 17.00 Uhr

### Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Tel. 0 35 86 / 38 71 00

Montag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 19.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

### Touristinformation Obercunnersdorf, Tel. 03 58 75 / 6 09 54

Frau Kneschke/	Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Frau Müller	Samstag 10.00 – 14.00 Uhr feiertags 13.00 – 16.00 Uhr

### Bibliothek Obercunnersdorf

mittwochs	15.30 – 18.30 Uhr
-----------	-------------------

### Bibliothek Niedercunnersdorf

dienstags	15.00 – 18.00 Uhr
-----------	-------------------

### Bibliothek Ottenhain

montags	15.30 – 17.30 Uhr
---------	-------------------

### Freizeitbad Obercunnersdorf

Montag bis Freitag	11.00 – 21.00 Uhr
Samstag/ Sonntag/ feiertags	10.00 – 21.00 Uhr

### Volksbad Eibau

Montag bis Freitag	12.00 – 20.00 Uhr
Samstag/ Sonntag/ feiertags	10.00 – 20.00 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf:	0361/730730
Anmeldung Krankentransport	03571/19222
Allgemeine Erreichbarkeit	
RLS Ostsachsen/Feuerwehr	03571/19296
<b>Bürgerpolizei</b>	
PHM Fechler (Kottmar Süd)	0152/34555846
Neugersdorf	03586/770611
POM Großer (Kottmar Nord)	03585/865228
	0341/346270159
<b>Polizeidienststellen</b>	
Löbau	03585/8650
Zittau	03583/620
<b>Bundespolizei</b>	
Polizeiinspektion Ebersbach	03586/76020
Bundespolizeihotline	0180/5234566
<b>ENSO-Störungshotline</b>	
Erdgas	0180/2787901
Strom	0180/2787902
Service-Telefon	0800/6686868
<b>Störungshotline</b>	
Trinkwasser SOWAG	0171/6726998
<b>Abwasser</b>	
AZV Landwasser WAL Betrieb	035842/20881
Fäkalentsorgung WAL Betrieb	035842/209544
AZV Löbau-Süd SOWAG	03583/77370

## Amtlicher Teil

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Haushaltssatzung der Gemeinde Kottmar für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 20.07.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 9.279.900 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 10.207.900 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 928.000 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf - 928.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 34.600 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 34.600 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 34.600 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf - 928.000 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 34.600 EUR
- Gesamtergebnis auf - 893.400 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 8.483.550 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 8.552.700 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - 69.150 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.419.475 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.112.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 306.975 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 237.825 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 213.775 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 213.775 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 24.050 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **1.800.000 EUR** festgesetzt.

**§ 5**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	310 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 v. H.
Gewerbesteuer auf	390 v. H.

**Hinweis:**

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in der Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Kottmar, den 24.7.2015



Görke, Bürgermeister

**II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die Haushaltssatzung 2015 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Kottmar wurde dem Kommunal- und Rechtsamt des Landkreises Görlitz am 26.06.2015 und ergänzend am 21.07.2015 zur Genehmigung vorgelegt. Mit Bescheid des Landratsamtes Görlitz, Fachdienst Kommunalaufsicht, vom 23.7.2015 (Az.: 1400/11.1.5.01-4802-853/2015-167460/2015), eingegangen bei der Gemeinde am 23.7.2015, wurde die Haushaltssatzung 2015 und der Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Kottmar genehmigt. Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass hinsichtlich des Rechtssetzungsverfahrens keine Beanstandungsgründe vorlagen. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Auslegung der Haushaltssatzung 2015 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan 2015 erfolgt innerhalb einer Woche während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Kottmar, Ortsteil Eibau, Hauptstraße 62, Zimmer 10 in der Zeit von

**Dienstag, dem 4. August 2015**

**bis einschließlich Mittwoch, dem 12. August 2015.**

Die Einsichtnahme in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan kann in der angegebenen Zeit unabhängig von den üblichen Sprechzeiten erfolgen.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**Ende der öffentlichen Bekanntmachungen**

**Aus der Arbeit des  
Gemeinderates Kottmar**

Die letzte Sitzung des Gemeinderates Kottmar fand am **20. Juli 2015** statt. **Auszüge aus dem Protokoll zu dieser Beratung werden in der Septemerausgabe veröffentlicht.**

**Vorankündigung**

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet im September statt. Der **Technische Ausschuss** wird seine Beratung voraussichtlich am **Montag, dem 24. August 2015** durchführen.

Die genauen Beratungsorte sowie die Tagesordnungen für die öffentlichen Beratungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes OT Eibau; im OT Neueibau, Schulstr. 1; im OT Niedercunnersdorf, Wilhelm-Tempel-Platz 10 und Neucunnersdorfer Str. 13; im OT Ottenhain, Dorfstr. 15; im OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 107; im OT Kottmarsdorf, Dorfstr. 32 sowie am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf.

**Nichtamtlicher Teil**

**Ankündigung von Arbeiten  
am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld  
des Freistaates Sachsen**

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den **Raumbezugsfestpunkten** (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und

örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen.

Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt der GeoSN im Zeitraum **von der 29. bis zur 44. Kalenderwoche 2015** in der Gemeinde **Kottmar** Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen RBP überprüft und das lokale Schwerefeld der Erde gemessen werden.

In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen,
- Entfernung von nicht mehr benötigten Schutzsäulen,
- Aufstellung neuer Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).

Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstaussweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Dresden, den 3. Juli 2015

*Staatsbetrieb Geobasisinformation  
und Vermessung Sachsen (GeoSN)*

## Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

### Friedensrichter/Schiedsstelle

#### Schiedsstelle Eibau

Die Sprechstunde findet am Montag, dem 17.8.2015 in der Zeit von 18–19 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

#### Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Klein erreichen Sie telefonisch unter 01 76-48 35 42 26

### Sprechstunde des Bürgerpolizisten (für Eibau, Walddorf, Neueibau)

Unser Bürgerpolizist Herr PHM Fechner führt donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt im OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 2 eine Sprechstunde durch.

Hier können Sie Ihre Anfragen an den Bürgerpolizisten richten. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

## Einwohnermeldeamt

### Einwohnerstatistik

Stand: 1.6.2015

Einwohner gesamt: 7.671

	Stand: 1.06.2015	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 30.06.2015
Eibau	2.879	13	7	1	3	2.883
Kottmarsdorf	522	2	3	0	1	520
Neueibau	630	2	3	0	0	629
Niedercunnersdorf	1.064	0	5	2	2	1.059
Obercunnersdorf	1.400	4	1	0	2	1.401
Ottenhain	430	3	1	0	0	432
Walddorf	746	5	5	1	1	746

Stand: 30.6.2015

Einwohner gesamt: 7.670

## Ordnung/Kultur

### Heckenrückschnitt und Unkrautbeseitigung

So schön wie der Sommer ist, er hält auch jede Menge Arbeit für den Haus- und Grundstücksbesitzer bereit. Die Vegetation ist üppig, alles grünt und blüht. Hecken werden mächtig und das Unkraut sprießt aus allen Fugen.

Also Zeit, einmal den Gang um das Grundstück zu machen und zu schauen, wo dringend die Hand angelegt werden muss, um Platz zu schaffen und unliebsamen Wuchs zu Leibe zu rücken.

Mehrfach haben wir auf die sogenannten Lichtraumprofile verwiesen, die erforderlich sind, um die Sicherheit des Straßenverkehrs zu garantieren. So ist vom Grundstückseigentümer zwingend zu prüfen, ob Hecken zurückgeschnitten werden müssen, um die Sicht oder die Spiegelfreiheit zu garantieren. Das betrifft nicht nur Hecken, sondern ebenso Bäume, die in den Verkehrsraum hineinragen. So gilt die Regel, dass 4,50 Meter über der Fahrbahn frei sein müssen. Verkehrszeichen, Ampelanlagen, Straßenlaternen dürfen nicht verdeckt werden. An Straßenmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so nieder gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Die Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

Ein anderes, wenn auch noch nicht so drängendes Problem stellt die Befahrbarkeit unserer oftmals engen Ortstraßen für den Winterdienst dar. Und denken Sie daran: der nächste Winter kommt ohne Wenn und Aber! Das heißt, Bewegungsfreiheit für die Winterdienstfahrzeuge zu schaffen, denn mit Schnee belastete, herunterhängende Äste sind ein Hindernis für die Fahrzeuge und erschweren die Beräumung ungemein oder machen eine Beräumung gar unmöglich. Deshalb schon jetzt die nötige Freiheit schaffen, damit die Straßen auch geräumt werden können.

Ein letztes Problem: Im vergangenen Jahr wurde vom Gemeinderat die Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen in der Gemeinde Kottmar beschlossen. In § 5 Absatz 1 sind Fragen der Straßenreinigung, zu der die Unkrautbeseitigung gehört, geregelt. Mitunter wird dies übersehen, sodass einige Stellen inzwischen recht unansehnlich sind. An dieser Stelle deshalb die Bitte, das Unkraut entsprechend mit zu beseitigen. Viele Gäste äußern sich lobend über unsere Gemeinde. Das sollte so bleiben.

*Schneider, SG Ordnung/Kultur*

## Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

### Sachsen Classik führt am 15.8.2015 durch Gemeinde Kottmar

Am 15.8.2015 wird etwa in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr die Sachsen Classik die Ortsteile Eibau und Obercunnersdorf durchqueren. Die Fahrzeuge kommen aus Richtung Neugersdorf über die Neugersdorfer Straße – B 96 – Obercunnersdorfer Straße und fahren über die Kottmarhäuser nach Obercunnersdorf und dann entlang der Hauptstraße – Bahnhofstraße – Hintere Dorfstraße in Richtung Herwigsdorf weiter.

**In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass in dieser Zeit die Neugersdorfer Straße vom Schamotteteich bis Neugersdorf gesperrt ist, weil sich in diesem Abschnitt ein Kontrollpunkt befindet. Ab ca. 13.30 Uhr spätestens aber 14.00 Uhr ist die Straße wieder befahrbar.**

### Dankeschön für ein tolles Festwochenende in Eibau

Die Gemeinde Kottmar feierte vom 26. bis 28. Juni dieses Jahres den 23. Eibauer Bierzug.

Das Organisationsteam des Festumzuges sowie der Veranstalter des mehrtägigen Volksfestes möchten auf diesem Wege allen danken, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen des Festwochenendes beigetragen haben. Es waren drei schöne tolle Tage, als dessen Höhepunkt neben dem Oldtimerwandern, den Wettkämpfen „rund ums Bier“ und den Abendveranstaltungen der 23. Eibauer Bierzug am Sonntagvormittag hervorzuheben ist.

Unser Dank gilt weiterhin den Mitstreitern der Arbeitsgruppe Sicherheit, zu denen auch die Kameraden der sieben Ortswehren der Gemeinde Kottmar gehören sowie der Sächsischen Landespolizei und dem Straßenverkehrsamt beim Landkreis Görlitz.

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer, es sind rund 350 an der Zahl, wäre der Eibauer Bierzug nicht möglich. Dazu gehören auch die vielen beteiligten Firmen und Vereine unserer Gemeinde und der umliegenden Ortschaften sowie die vielen Sponsoren. Sie alle tragen zum erfolgreichen Gelingen des Festes bei. Ein Dankeschön an die Gespannführer, die zum Bierzug schon extra zeitig aufstehen müssen, um rechtzeitig vor Ort sein zu können, und dabei vor allem ihre vierbeinigen Begleiter in der entsprechenden Stimmung halten müssen. Was wäre unser Bierzug ohne Pferde?



Zu nennen wären an dieser Stelle alle Helfer, die uns beim Auf- und Abbau des Zeltes unterstützen und diejenigen, welche beim Plakettenverkauf helfen, damit die seit 1993 bestehende Tradition des Bierzuges weitergeführt werden kann. Wir möchten an dieser Stelle auch den Sächsischen Brauerbund erwähnen durch dessen Initiative es möglich wurde, in Eibau einen siebenfachen Parallelbieranstich im Festzelt sowie im Festumzug den sachsenweit bisher einzigen geschlossenen Bierzug zu veranstalten.

Natürlich gehört die Werbung und eine gute Öffentlichkeitsarbeit dazu, damit eine derartige Veranstaltung gelingen kann. Auf diesem Gebiet hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Es ist schön, dass unserem Event auch hier große Unterstützung zuteil wird.

Es ist fast unmöglich alle zu nennen. Schnell wird jemand ganz wichtiges vergessen. Deshalb nochmals „Danke für das schöne Fest, danke für alle Hilfe und Unterstützung!“

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen am 26. Juni 2016 beim 24. Eibauer Bier- und Traditionszug.

*Michael Görke, Bürgermeister  
Ingolf Herrmann, stellv. Bürgermeister*

Ich möchte mich diesem Dankeschön anschließen und allen Plakettenverkäufern recht herzlich danken, die unsere Festzugplaketten im Vorfeld in ihren Geschäften, Firmen, Vereinen oder auch privat verkauft haben und natürlich an diejenigen, die am Sonntag vor und während des Festumzuges die Plaketten an den Mann bzw. die Frau gebracht haben. Vielen herzlichen Dank.

Mein Dank gilt natürlich auch allen Festzugbesuchern, die sich nicht lange bitten ließen und die Aufwendungen und die viele Mühe bei der Gestaltung des Festzuges mit dem Kauf einer Plakette honorierten.

Vielleicht können sich die Besucher, die sich in diesem Jahr noch nicht zum Kauf einer Plakette verpflichtet fühlten, bis nächstes Jahr überlegen, was Ihnen alles geboten wurde: Spielmannszüge und Kapellen, liebevoll herausgeputzte Pferdegespanne und -kutschen, mit viel Aufwand gestaltete Festumzugswagen und Teilnehmer in historischen Gewändern, allerlei alte Gefährte sowie Handwerkskunst und natürlich nicht zu vergessen, fast von jedem Wagen wurden Getränke oder andere Leckereien gereicht.

Dies alles geht nicht zum „Nulltarif“. Bitte im nächsten Jahr zwei Euro bereithalten, Plakette anstecken und Sie können den Tag vielmehr genießen, da sie nicht ständig von den Plakettenverkäufern angesprochen werden

☛ DENN OHNE PLAKETTE ROLLT DER BIERZUG NICHT!

Nochmals vielen Dank an alle Beteiligten.

*Kerstin Höhne*

**Impressionen**



Fotos: Anke Hojenski und Hartmut Posselt

**Kurzinformationen**

**Abfallentsorgung**

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	10.8.	10.8.	10.8.
	24.8.	24.8.	24.8.
	3.8.	3.8.	3.8.
	17.8.	17.8.	17.8.
Biotonne	31.8.	31.8.	31.8.
	21.8.	25.8.	21.8.
Gelbe Tonne	13.8.	13.8.	12.8.
Blaue Tonne			



**Schadstoffmobil**

- Eibau**  
 Parkplatz Hauptstr. 199  
 20.8.2015 15.00–17.00 Uhr  
 Parkplatz Hauptstr. 55  
 20.8.2015 11.30–13.00 Uhr
- Neueibau**  
 Containerstandort an der Turnhalle  
 19.8.2015 16.00–17.00 Uhr
- Walddorf**  
 Mittelstr., Nähe Friedhof  
 20.8.2015 10.00–11.00 Uhr

**Markt am Faktorenhof**

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt. Auf Grund der Bauarbeiten am Volkshaus findet der Wochenmarkt zurzeit am **Faktorenhof** statt.

**Veranstaltungen im Monat August**

**- Kurzüberblick -**

- Ortsteil Eibau**  
 bis 13. September Ausstellung Haiko Spottke
- Ortsteil Neueibau**  
 29.8.2015 Sommer-Lichterfest am Dorfgemeinschaftshaus
- Ortsteil Walddorf**  
 28.-30.8.2015 Faustballtage mit dem Turnier um die Pokale der Privatbrauerei Eibau

Änderungen vorbehalten

AUGENOPTIKERMEISTER

**WOLFGANG BERGMANN**

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

**Mit Brillen von uns -  
Sehen und gesehen werden!**

Hauptstr. 194 · 02739 Kottmar OT Eibau · Tel. (0 35 86) 38 71 18



## Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

### Touristinformation/ Faktorenhof



#### Ausstellung Haiko Spottke „was AugenBlicke sagen“ – Fotografie und Lyrik von Heiko Spottke

Das Heimat- und Humboldt-  
museum im Faktorenhof Eibau zeigt  
gegenwärtig unter der Überschrift  
„was AugenBlicke sagen“ eine

Ausstellung mit Fotoarbeiten von Heiko Spottke aus Wilthen. Von Kind an hat Haiko Spottke aus Wilthen die Fotografie fasziniert. Eine Powa Start war seine erste Kamera. Wenn auch oft Beine oder Köpfe auf den Ablichtungen fehlten, so hatte er doch seinen Spaß beim „Einfangen von Momenten“. Mittlerweile ist daraus ein anspruchsvolles Hobby geworden. Alle Fotos sind mit eigenen Texten unterlegt. Diese beziehen sich auf das Abgebildete und geben die Sicht des Fotografen, sein Empfinden beim Betrachten, wieder. Gleichzeitig sollen die Texte aber auch Anregung sein, sich näher mit dem Motiv zu beschäftigen. Und jeder kann natürlich seine ganz individuelle Interpretation im Bild finden. Es soll Anstoß und Denkhilfe sein, keine Zwang. Jeder soll das sehen, was er möchte. Je nach Einstellung und Stimmungslage. Das Besondere sehen. Momente und Emotionen festhalten. Dem Betrachter zum – Sinn der eingefangenen AugenBlicke – führen.“

Die Ausstellung kann bis zum 13. September besichtigt werden.  
Dienstag bis Freitag: 10–12 Uhr und 13–16.30 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag: 13–17 Uhr

### Heimat- und Humboldtmuseum Eibau

#### Musikprogramm mit Ann Tröger am 25. September im Faktorenhof Eibau

Unter der Überschrift „Willkommen, Bienvenue, Welcome – in der Welt der Evergreens“ erwartet Sie am 25. September 2015 um 19 Uhr im historischen Festsaal des Faktorenhofes das Trio Cantiamo mit Ann Tröger, Sybille Sachs und Derik Henderson zu einem beschwingten musikalischen Programm. Von mitreißenden Filmschlagern bis hin zu weltbekannten Musicalhits singt und tanzt sich das Trio mit witzigen Kostümen und Choreographien durch den Abend. Lassen auch Sie sich verzaubern!



Eintrittskarten zum Preis von 12,50 EUR sind ab sofort in der Touristinformation im Faktorenhof Eibau erhältlich – Kartentelefon: 03586 702051

### Bibliothek Eibau

Die Bibliothek bleibt wegen Urlaub am 3. und 4. sowie am 11. August und vom 31. August bis 4. September geschlossen.



Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Simone Weigelt

## Pestalozzi-Grundschule



### Oberland-Lesekönig

In diesem Jahr fand der Wettstreit um den Lesekönig Oberland in der Pestalozzi-Grundschule Eibau statt.

Es nahmen Schüler aus 6 Grundschulen daran teil. Sie mussten sich mit ihrem Lesevortrag einer kritischen Jury stellen. Für die Jury konnten Herr Görke, Bürgermeister der Gemeinde Kottmar, Herr Worofka, Schulleiter der Andert-Oberschule, Frau Hieke und Frau Weigelt, Bibliotheksleiterinnen von Eibau und Ebersbach-Neugersdorf, Frau Renschen, Buchhandlung Fiedler, Frau Berndt, ehemalige Schulleiterin der Grundschule Eibau und Joas Scholl, der Lesekönig aus dem Vorjahr, gewonnen werden.

Der neue Lesekönig heißt **Ludger Gründer**, er vertrat die Grundschule Leutersdorf.

Weitere Teilnehmerinnen waren: Anna Waldstein (GS Eibau), Pelsin Turgut (Jahn-GS Ebersbach), Svenia Lange (Fichte-GS Neugersdorf), Jolin Kunert (GS Seifhennersdorf) und Sabine Sühß (Schkola Ebersbach).

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!



Foto K. Koksch

### Wir verabschieden aus der Pestalozzi-Grundschule Eibau:



Foto: TOP-Fotografie

Gemma Dornich, Franz Mehlhose, Thore Müller, Aline Art, Heidi Rudolph, Paul Zöllner, Laura Israel, Sophie Hussak, Konrad Kubitz, Moritz Tietze, Kevin Scheidler, Richard Frank, Maja Pommeranz, Annalena Zschiedrich, William Henschel, Tobias Zimm, Noah Saremsky, Cecilia Frieske, Anna Waldstein, Yanic Erbe, Carolin Rother, Simon Scholl

Die Lehrer und Erzieher wünschen euch einen guten Start und viel Erfolg in euren neuen Schulen!

## An alle Eltern der künftigen Schulanfänger des Schuljahres 2016/2017

Bitte denken Sie an die Schulanmeldung am **8. und 9. September 2015** in der Pestalozzi-Grundschule Eibau. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und das Anmeldeformular mit. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

### Kindereinrichtungen

#### Kindergarten Spatzennest

##### Gezwitscher aus dem Spatzennest

Zum Sommerbeginn gab es wieder viele tolle Höhepunkte für unsere kleinen Spatzen zu erleben. Vom Kindertag, übers Sommerfest bis hin zum Bierzug stand in diesem Jahr alles unter dem **Motto „Zirkus“**. Das Thema Zirkus bot für uns neue und vielfältige Möglichkeiten, Kinder jeden Alters gleichermaßen zu faszinieren. Die bunte, glitzernde Welt des Zirkus zieht alle, Kleine wie Große, in seinen Bann.

Am **Kindertag** gab es bei einem lustigen Programm des Clowns Kunterbunt so einiges zu lachen, zu staunen und zu zaubern.

Beim **Sommerfest** konnte jeder sich einmal als Seiltänzer, Jongleur oder als starker Mann ausprobieren und zeigen, was alles in einem steckt. Zum späten Nachmittag überraschte uns Hr. Kubitz mit ganz vielen bunten Seifenblasen, welche in unserem Garten auf und ab tanzten.



#### Bedanken für die Unterstützung zu unserem Sommerfest möchten wir uns:

- bei der Eibauer Brauerei, der Firma Menschel Limo,
- bei Herrn Meyer von der Beckenberg Baude, bei Herrn Kubitz, unserem Seifenblasenkünstler,
- bei Levins Opa, Herrn Richter, wo jeder seine Kraft unter Beweis stellen konnte,
- bei Anthony & Benedikt Frieske, welche Waffeln gebacken und uns Erzieherinnen tatkräftig mit unterstützt haben und
- bei Frau Tietz, welche uns mit leckerer Zuckerwatte versorgt hat, sowie
- bei Lexys Mutti, Fr. Kellert, die unsere Tombola in diesem Jahr so schön reichhaltig und bunt bestückt hat,
- sowie bei unseren Kuchenbäckern und fleißigen Eltern im Verkauf, ...

Ein liebes & großes DANKE von allen kleinen & großen Spatzen an Sie alle, denn ohne Ihre Unterstützung ist so ein Sommerfest nicht umsetzbar!

Zum traditionellen **Bierzug** zogen wir – ebenfalls passend zu unserem Motto Zirkus – mit Wagen und Zelt durch Eibau. Als Gaukler, Akrobaten, Musikanten, Tanzbär, starke Männer zeigte dabei jeder, was den Zirkus, einst wie heute, so faszinierend macht.



Und nun nach all den Feierlichkeiten zieht bei uns im Spatzennest allmählich die Urlaubs- & Ferienzeit ein. Unsere „Großen“ verabschieden sich in die Schule und freuen sich schon auf viele neue spannende Herausforderungen. Auf diesem neuen Weg wünschen wir ihnen viel Spaß und Erfolg!

Viele Grüße und eine schöne Sommerzeit wünschen  
die Spatzen aus dem Eibauer Spatzennest.

#### Freizeithort Sonnenschein



Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns wieder an der Eibauer Tradition des Bierzuges. Neben unserer Teilnahme am Umzug präsentierten wir uns zum Familiennachmittag mit einem kleinen Auftritt im Festzelt. Frau Heidisch und Frau Berndt gestalteten mit den Kindern ein abwechslungsreiches Programm mit Volksliedern, Mundart und Tanz. Die Kinder bereiteten sich schon Wochen vorher mit viel Engagement und Freude darauf vor. Wir bedanken uns bei Frau Berndt für die kompetente Unterstützung bei der Gestaltung und den Proben.



Foto: H. Meißner

Zum Umzug gestalteten wir gemeinsam mit der Grundschule das Thema „Lausbubenstreiche“:

*„Mit Schabernack und Deifelein  
wulln mer nu beim Bierzug sein.  
A jeder wird vu uns geneckt,  
o wenn erch noa su gutt versteckt.“*



Foto: H. Bergmann

Wir bedanken uns bei allen Kindern und Eltern, die uns die Teilnahme ermöglicht haben und uns am Bierzug-Wochenende unterstützten. Ein weiterer Dank gilt Familie Donath und den Familien Pohl und Klinger, die für eine kleine Stärkung während des Bierzuges sorgten.

Bei unserem diesjährigen Hortabschlussfest mit dem Thema „Im Weltall“ verabschiedeten wir traditionell unsere Viertklässler. Für sie geht nun eine erlebnisreiche Hortzeit zu Ende. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und viel Erfolg.



Wir bedanken uns bei der Privatbrauerei Eibau i. Sa. GmbH für die gespendete Limo.

Ein weiterer Höhepunkt bei unserem Hortabschlussfest war die Einweihung unserer neuen Sitzgruppen. Durch eine großzügige Spende von Herrn Scholz (Firma SSL Eibau), die wir letztes Jahr bereits erhielten, war es uns möglich, wunderschöne und stabile Sitzgruppen inklusive Stellflächen für das Außengelände anzuschaffen. Die Kinder sind sehr begeistert und wir hoffen, dass die Sitzgruppen lange so schön erhalten bleiben. Vielen Dank an Herrn Scholz und alle weiteren Spender.



## Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat im Ortsteil **Eibau** am:

06.08.	Herrn Peter Posselt	zum 75.
10.08.	Frau Gisela Sender	zum 75.
10.08.	Herrn Helmut Winkler	zum 96.
13.08.	Frau Marianne Kolossa	zum 93.
13.08.	Herrn Kurt Penther	zum 75.
15.08.	Herrn Kurt Donath	zum 85.
17.08.	Herrn Gerhard Eiselt	zum 91.
17.08.	Frau Rosemarie Mrosowski	zum 75.
19.08.	Herrn Egon Müller	zum 80.
28.08.	Frau Hildegard Rumpel	zum 94.

Im Ortsteil **Neueibau** gratulieren wir am:

22.08.	Herrn Werner Hölzel	zum 80.
27.08.	Herrn Manfred Pietschmann	zum 75.

Im Ortsteil **Walddorf** gratulieren wir am:

03.08.	Herrn Wilfried Grunewald	zum 90.
22.08.	Herrn Klaus Kießling	zum 80.
24.08.	Herrn Klaus Herwig	zum 75.
28.08.	Herrn Klaus Schröter	zum 75.

## Seniorenveranstaltungen

### OT Eibau



#### Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat August 2015 zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein:

#### Mittwoch, den 5.8.

9.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:  
Bowling

#### Dienstag, den 18.8.

9.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
Bewegungstraining

#### Dienstag, den 25.8.

9.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
Bewegungstraining

#### Donnerstag, den 27.8.

14.00 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: Plausch  
zur Kaffeetafel.

Anschließend Modenschau mit senioren-gerechter Herbst- und Wintermode, präsentiert von Frau Krautz aus Bautzen.

#### Montag, den 31.8.

10.30– Treffpunkt am Kretscham:

ca. 13.00 Uhr Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeitbad Obercunnersdorf mit Voranmeldung bei Frau Pietsch, Tel. 70 50 40 bis spätestens Samstag, den 29.8.2015 (Mindestteilnehmerzahl 7–8 Personen)

*Ihre Seniorenbetreuerin*

## Vereinsmitteilungen

### Lusatia-Verband

#### 3. Heimattreffen des LUSATIA-Verbandes e.V. am 23. August 2015 auf dem Beckenberg Eibau

In diesem Jahr findet das LUSATIA-Heimattreffen auf dem Eibauer Beckenberg statt.

10 Uhr Fröhlichessen mit der Blaskapelle der FFW Ebersdorf  
14 Uhr Folkloreprogramm mit Volkschor Obercunnersdorf,  
Volksspielkunst Thalia Jonsdorf, Dorfensemble  
Walddorf, Trachtenpflegeverein Oberlausitz

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Alle Besucher bitten wir den Parkplatz am Volkshaus in Eibau zu benutzen. Von diesem werden kostenlose Kleinbusse für die Hin- und Rückfahrt zum und vom Beckenberg eingesetzt.

Es laden herzlichst ein: *LUSATIA-Verband, Gemeinde Kottmar  
Berggasthof „Beckenbergbaude“*

### Neueibsche Turnhalle e.V.

Der Verein „Neueibsche Turnhalle e.V.“ lädt am **Samstag, dem 29. August, ab 18.00 Uhr zum 1. Lichterfest** am Dorfgemeinschaftshaus „Turnhalle“ in Neueibau ein. Eintritt frei!

Unser Programm:

Livemusik mit Kurt'l – dem Volksrockenroller der Äberlausitz,  
Feuershow, Knüppelbrotbacken für Kinder

Wir wollen im Kerzen- und Feuerschein mit unseren Gästen einen schönen Sommerabend genießen.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Saale statt. Dann natürlich ohne Feuerschein, versteht sich.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

### SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben



#### Deutsche Meisterschaften der Jugend

Zwei Starter – Gold und Silber für Eibau!

Bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend im Gewichtheben waren zwei starke Eibauer Mädchen mit dabei im Kampf um die Medaillen.

Serienmeisterin Pauline Walzak holte den Titel zum vierten Mal in Folge. Nach einem ungültigen Auftakt mit 58 kg im Reißen, bewältigte sie diese Last im zweiten Anlauf. Sie krönte ihre Leistung mit einem neuen Deutschen Rekord in dieser Disziplin (61 kg, Klasse bis 48 kg). Im Stoßen agierte sie fehlerfrei und konnte 67 kg, 70 kg und schließlich die neue persönliche Bestleistung von 73 kg stoßen.

Damit zeigte sie sich sehr gut aufgelegt für die in vier Wochen beginnenden Jugend-Europameisterschaften der Jugend in Schweden. Mit 104 Relativpunkten war sie zwar die leichteste, aber gleichzeitig die relativ stärkste Heberin der Meisterschaften.

Auch Jessika Köhler konnte sich auf der Meisterschaftsbühne in Berlin sehr gut in Szene setzen. Im Reißen blieb sie fehlerfrei und freute sich über erstmals zur Hochstrecke gebrachte 72 kg. Im Stoßen bewältigte sie im zweiten Versuch mit 84 kg ebenfalls Bestleistung. Sie wurde mit der Bronzemedaille in der Klasse bis 69 kg belohnt.

Für sie in der Relativwertung der 5. Platz (86 Punkte) von insgesamt 17 Mädchen.

### Deutsche Meisterschaften der Schüler

Mit einer (fast) maximalen Ausbeute an Erfolgen präsentierten sich die Eibauer Nachwuchsheber bei den Deutschen Meisterschaften der Schüler in den Disziplinen Reißen, Stoßen, Schlusssdreisprung, Laufstest und Kugelschocken.

Alles überragend präsentierte sich der 14-jährige Walddorfer Erik Ludwig, der nicht nur seinen Meistertitel aus dem Vorjahr souverän verteidigte, sondern auch punktbesten Junge der gesamten Meisterschaft wurde. Mit Bestleistung im Reißen mit 103 kg war er einer von drei Jungs die diese Tageshöchstlast bewältigten. Im Stoßen brachte er als einziger 125 kg zur Hochstrecke.

Seine Schwester Nancy Ludwig siegte unangefochten in ihrer Gruppe und bei den Mädchen des Jahrganges 2000 insgesamt. Sie ist somit bereits dreifache Deutsche Meisterin. Trotzdem war sie die wohl traurigste Sportlerin des Tages, denn das große Ziel, die Qualifikation zur Jugend-EM, ging daneben. Dabei hatte sie im Reißen mit 66 kg eine Bestleistung und eine denkbar gute Grundlage gelegt. Im Stoßen sicherte sie mit 75 kg im 1. Versuch den Meistertitel ab, konnte dann aber zweimal nicht die notwendigen 78 kg bewältigen.

Beide Sportler haben mit ihren Leistungen die Bundeskadernormen dieses Jahres bereits übererfüllt.

Zum ersten Mal dabei und dann gleich Deutsche Meisterin wurde die 12-jährige Sina-Franziska Schache. Sie konnte ihr derzeitiges Leistungsniveau abrufen. Bei den Mädchen des Jahrganges 2002 insgesamt wurde sie Zweite.

Spät ins Aufgebot gerutscht war Tom-Luca Richter. Er hatte erst vor kurzem die Teilnahmenorm erreicht. Mit 47 kg im Stoßen sowie Bestleistungen in allen Athletikdisziplinen sammelte er wichtige Erfahrungen für weitere Einsätze und konnte den 9. Platz in seiner Gruppe belegen.

A.P.

### Saisoneröffnung 2015/2016 beim SV Neueibau e.V.



mit Vorstellung aller am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften und „Eröffnungsspiel“ am **Freitag, dem 14.08.15**, um 18.00 Uhr, in der „Bergland-Arena“ Neueibau.



Eintritt frei!!! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bereits am **Sonntag, dem 8.8.2015**, findet um 13.00 Uhr die 1. Pokalrunde in der „Bergland-Arena“ des SV Neueibau e.V. statt:

SV Neueibau 2. – FSV Oderwitz 02 2.

Auch hier freuen wir uns auf zahlreiche Zuschauer und kräftige Unterstützung der Fans!

## Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau-Walddorf

### Spruch für den Monat August 2015:

*Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben* Matthäus 10,16

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

02. August Abendmahlsgottesdienst  
in der Kirche Eibau Beginn: 9.00 Uhr
09. August Predigtgottesdienst  
in der Kirche Eibau Beginn: 9.00 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst  
in der Kirche Walddorf Beginn: 10.30 Uhr
16. August Taufgottesdienst  
in der Kirche Eibau Beginn: 9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
in der Kirche Walddorf Beginn: 10.30 Uhr
22. August **Gottesdienst zum Schulanfang**  
in der Kirche Eibau Beginn: 15.00 Uhr
23. August Predigtgottesdienst  
in der Kirche Eibau Beginn: 9.00 Uhr
30. August **Gottesdienst im Grünen**  
an der Spreequelle  
am Kottmar Beginn: 10.00 Uhr
- Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „am Kottmar“  
Eibau:**  
am Montag, 03. August Beginn: 9.00 Uhr

## Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

### Sprechstunde Ortsvorsteherin

Am Dienstag, dem **11. August 2015** von 16.00–18.00 Uhr findet im Bürgerbüro Niedercunnersdorf, Niedere Hauptstraße 37, die Sprechstunde der Ortsvorsteherin Monika Truskat statt.

## Informationen aus Ottenhain

### Werte Einwohner!

Kassenzeit mit Frau Scheel ist im August am Montag, den 31.8.2015 von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Am Montag, dem 3.8.2015, ist auf Grund meinesurlaubes keine Sprechzeit. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte am Dienstag, den 4.8.2015 an Frau Scheel in Niedercunnersdorf oder direkt an Frau Truskat.

gez. Brendler

## Kurzinformationen

### Abfallentsorgung

	Niedercunnersdorf	Ottenhain
Restmüll	13.8. 27.8.	13.8. 27.8.
Biotonne	6.8. 20.8.	6.8. 20.8.
Gelbe Tonne	4.8.	25.8.
Blaue Tonne	12.8.	12.8.



### Schadstoffmobil

Niedercunnersdorf  
Platz am „Schützenhaus“  
26.8.2015 16.00–17.00 Uhr

### Veranstaltungen im Monat August

OT Niedercunnersdorf  
7.–10.8. Cunnnersdorfer Schiss'n auf der Festwiese

OT Ottenhain  
1.8. Sensesfest, Beginn ca. 14.30 Uhr

### „Cunnnerschdurfer Schiss'n“ vom 7.8. 2015 bis 10.8.2015



Alljährlich am zweiten Wochenende im August findet seit 1839 offiziell das „Cunnnersdorfer Schiss'n“ auf der Festwiese in der Dorfmitte statt. An den vier Tagen kommen mittlerweile ca. tausende Gäste um sich an den zahlreichen Höhepunkten, gestaltet von Schaustellern, Händlern und ortsansässigen Gastronomen & Vereinen, zu erfreuen.

Das Fest wird traditionell am Freitagabend 19 Uhr durch einen Umzug der Vereine ab Schützenhaus Niedercunnersdorf über Obercunnersdorfer Straße, Tempelplatz und Niedere Hauptstraße zum Festplatz eröffnet.

19.30 Uhr folgt die Eröffnungszeremonie mit dem Böllerschießen durch die priv. Schützengesellschaft Niedercunnersdorf und dem Bieranstich, welchen der Bürgermeister zusammen mit Malzmönch Steffen am Festzelt vornehmen wird.

Danach steht einem dreitägigen bunten Marktreiben mit allerlei Programmpunkten und vielen Überraschungen nichts im Wege.

#### Freitag, 7.8.2015

gegen 19.00 Uhr **Abmarsch des Umzuges der Vereine**  
ab Schützenhaus NC (Obercunnersdorfer Straße/Wilhelm-Tempel-Platz /Niedere Hauptstraße)

gegen 19.30 Uhr **Umzug zur Festwiese**  
Einmarsch des Umzuges der Vereine und Eröffnung des Cunnnersdorfer Schiss'n mit Böllerschießen durch die priv. Schützengesellschaft Niedercunnersdorf und befreundete Schützenvereine

**Großes gemeinsames Festzelt der Gaststätte Edelweiß und des Schützenvereins**  
Bieranstich durch den Bürgermeister gemeinsam mit dem Malzmönch Steffen Dittmar am Festzelt.

Buntes Marktreiben mit Schaustellern, Fieranten, Imbiss- und Getränkeanbietern.

- ab 20.00 Uhr **Blasmusik im Festzelt**  
mit der Blaskapelle Ebersdorf
- gegen 20.30 Uhr **Proklamation des Schützenkönigs und der Schützenkönigin 2015 im Festzelt mit anschließender Königsrunde!**
- gegen 21.30 Uhr **Musik der 80er/90er Jahre mit der Flair Disco im Festzelt**
- 22.00 Uhr **Mr. Orange (Night & Noise Events) im Kretscham Garten**

### Sonnabend, 8.8.2015

- ab 14.00 Uhr **Buntes Markttreiben**  
mit Schaustellern, Fieranten, Imbiss- und Getränkeanbietern
- ab 15.00 Uhr **Unterhaltung zum Kaffeeklatsch im Festzelt und**
- gegen 15.30 Uhr **➤ Traditionelle Artistikshoweinlage von Kimi und Bianca aus NC und**  
**➤ Cunnersdorfer Knirpsenhäus'l mit dem sommerlichen Programm „Die Hummel“**
- ab 20.00 Uhr **Tanz mit der Party-Hit-Band aus Leipzig**  
bis 1.00 Uhr **„Radio Nation“ mitreißend und energiegeladen im Festzelt**

### Sonntag, 9.8.2015

- ab 10.00 Uhr **Frühschoppen mit den „Hochsteinmusikanten“ im Kretscham Garten**
- ab 14.00 Uhr **Buntes Markttreiben**  
mit Schaustellern, Fieranten, Imbiss- und Getränkeanbietern
- gegen 15.30 Uhr **Gemütliches Kaffeetrinken auf der Terrasse durch die Schützen**
- ab 18.00 Uhr **Doppeldeckerabend bei allen teilnehmenden Fahrgeschäften, 1x bezahlen, 2x fahren**
- ab 19.00 Uhr – 00.00 Uhr **Disco mit der „Musik-Oase“ Görlitz im Festzelt**
- gegen 20.30 Uhr **Überraschungs- und Showprogramm im Festzelt**

### Montag, 10.8.2015

- ab 15.00 Uhr **Buntes Markttreiben**  
mit Schaustellern, Fieranten, Imbiss- und Getränkeanbietern
- 16.00–18.00 Uhr **Familiennachmittag bei allen teilnehmenden Fahrgeschäften**
- ab 19.00 Uhr **Oldies und aktuelle Hits mit Danilo Jacob im Festzelt**
- gegen 22.15 Uhr **Brillant-Abschlussfeuerwerk**

**Von Freitag bis Montag in „Äberhart's Weinstube“ sowie dem Vereinsheim der Kleintierzüchter zusätzliche Veranstaltungen und Ausschank ! Zu allen Veranstaltungen Eintritt frei!!!!**



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil **Niedercunnersdorf** am:

10.8. Herrn Herbert Tappert zum 92.  
11.8. Frau Erna Mann zum 85.

Im Ortsteil **Ottenhain** sind in diesem Monat keine Jubilare, die im Kottmarkurier veröffentlicht werden.

## Kindereinrichtungen

### Cunnersdorfer Knirpsenhäus'l



Die Vorschulkinder vom Cunnersdorfer Knirpsenhäus'l waren auch in diesem Jahr wieder zur Abschlussfahrt im Querxerland. Der Juni verwöhnte uns nicht gerade mit dem Wetter. Doch unserer guten Laune tat dies keinen Abbruch.



Wir genossen jeden Tag und machten das Beste daraus. So waren wir das erste Mal bei einer Disco und zwei Muttis waren extra gekommen, um uns zu stylen. In einer Märchenstunde erfuhren wir viel Wissenswertes über die Querxe und wir bastelten Querxe als Andenken für uns. Die Regenschauer störten uns kaum. Wer wartet auch nicht gern mal einen Regenschauer beim Eis in der Cafeteria ab?! Im Wald bauten wir Buden und die Spielplätze fanden wir auch toll.



Aber am besten gefiel uns doch die Schatzsuche im Wald. In der Schatztruhe waren nicht nur Taler, sondern auch für jedes Kind ein Plüschquerx. Da war die Freude groß. Am letzten Abend ließen wir das Ganze am Lagerfeuer mit Knüppelteig ausklingen. Die Verpflegung im großen Speisesaal ließ keine Wünsche offen, denn für jeden Geschmack war etwas dabei. Zur Abreise machten wir noch Zwischenstopp in der „Alten Bäckerei“ in Großhennersdorf, wo eine Extrakinovorstellung für uns lief. Anschließend fuhren wir nach Herrnhut Mittagessen und nutzten dann noch den hiesigen Spielplatz, bevor es wieder ins Knirpsenhäus'l ging. Unser Dankeschön gilt Herrn Pillack, der uns während dieser Ausfahrt tatkräftig unterstützte, sowie Frau Heinke und Frau Pfeifer, die uns zur Hin- und Rückfahrt zur Verfügung standen.

Am 26. Juni war es dann soweit. Das Zuckertütenfest wurde gefeiert. Zuerst pflanzten wir unseren Zuckertütenbaum auf unserem Spielplatz und mussten feststellen, dass man die Zuckertüten noch nicht ernten kann. Also musste es irgendwo noch einen anderen Baum geben. Mit einer Pferdekutsche machten wir uns auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Am öffentlichen Spielplatz wurden wir dann endlich fündig. Zurück im Kindergarten malten wir auf Initiative einiger Eltern Bilder, versehen mit Namen und Adresse. Diese schickten wir mit heliumgefüllten Luftballons auf die Reise.



Vielleicht bekommt jemand von uns demnächst Post!? Besonders viel Freude bereiteten uns die gigantischen Riesen-seifenblasen. Das Zubehör dafür stellte uns Michael Kubitz zur Verfügung, dafür noch ein herzliches Dankeschön. So richtig gemütlich wurde es am Abend mit Gegrilltem, Musik und Lagerfeuer. Das Highlight war eine Märchenvorstellung der besonderen Art von einigen Eltern und Geschwistern. Unsere Lachmuskeln wurden tüchtig strapaziert!!!

Auf diesem Wege möchten wir ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer richten, die zum Gelingen der Abschlusswoche beigetragen haben. Unseren zukünftigen Schulanfängern: Tom, Philipp, Pepe, Klara, Elias, Julian, Anna, Lilly, Fabian, Lisa, Florence, Hugo wünschen wir viel Spaß beim Lernen, Rechnen, Schreiben, Lesen, denn das wird es in der Schule geben.



Denkt immer gern an uns zurück und wenn es die Zeit erlaubt, dann kommt uns im Kindergarten besuchen, um uns von eurem Schulalltag zu berichten.

*Evi und Jana von der Marienkäfergruppe*

Schöne **3-Raumwohnung** + Nebenglass, ca. 83 m<sup>2</sup>, neu saniert und renoviert, offene Küche zum Wohnzimmer, 2 Bäder, Zentralheizung, Garage und Gartennutzung, für 385,00 € + NK in **Neueibau**, Dorfstraße 46, ab sofort vom Eigentümer zu mieten.

Telefon: 01 60 / 5 31 23 16

## Neues aus dem Schulhort Niedercunnersdorf

In der Woche vom 22.6.–26.6. fand unsere diesjährige Forscherwoche zum Thema „Wie wollen wir leben?“ statt.



Unsere Hortkinder konnten in verschiedenen Workshops viel ausprobieren, entdecken und forschen.

So hatten sie die Möglichkeit ihr eigenes Haus zu entwerfen, einiges über die Entsorgung zu erfahren, ein Klärwerk zu besichtigen und vieles über Energie kennenzulernen.



Am Freitag besuchten uns die Mitarbeiter der ENSO und zeigten uns ihre Geräte und Fahrzeuge. Dafür möchten wir uns nochmal ganz herzlich bedanken. Auch möchten wir uns bei den Eltern bedanken die uns die zahlreichen Kuchen gebacken haben – die waren sehr lecker.

Jetzt wünschen wir allen Kindern, Eltern und Großeltern noch schöne restliche Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr.



## Verein für Kinder und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

### Wir bitten um Beachtung!

Im **Monat August** findet auf Grund von Urlaub **keine Altpapiersammlung** im Dorf statt.

Die nächste Papiersammlung ist erst am 7. September 2015 wieder in der Zeit von 9.00 Uhr–12.00 Uhr.

Am Samstag, den 11. Juli 2015 feierte der Kindergarten sein großes Jubiläum. Mit Stolz haben wir auf 60 Jahre Kindergarten zurück geblickt und dies mit einem großen Kinderfest gefeiert. Trotz großer Wärme hatten alle viel Spaß.



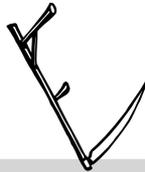
Nach unserem kleinen Festprogramm wurde die Geburtstagstorte angeschnitten und jeder anwesende Gast, ob groß oder klein, bekam ein Stück davon ab. Im Anschluss bei der Diashow wurden viele Ottenhainer in ihre Vergangenheit zurück versetzt und auf den Bilderwänden erkannte sich der ein oder andere schnell wieder und schwelgte in Erinnerungen. Wer noch nicht genug davon hatte, konnte seine alten Kindergartenräume bestaunen und stellte fest viel hat sich in den letzten Jahren getan.

Ungeduldig warteten die Kinder derweil auf den Startschuss zum vorbereiteten Stationsbetrieb auf dem Sportplatz.



## Vereinsmitteilungen

### Natur- und Heimatfreunde Ottenhain e.V.



#### 25. Sensenfest in Ottenhain

##### Freitag, den 31. Juli 2015

ab 19.00 Uhr gemütliche Bierprobe in der Felscheune mit Musik und Einlage

##### Samstag, den 1. August 2015

ab 13.00 Uhr Eröffnung des Festbetriebes mit Ausschank und Imbiss an der Felscheune

14.00 Uhr Einschreibung der Mäher für den Wettbewerb

14.45 Uhr Abmarsch der Mäher zur Postwiese, Beginn des Mähwettbewerbes, hier auch traditionell der Ausschank von Kaffee und Kuchen im Schulmuseum

gegen 16.30 Uhr Siegerehrung des Sensenkönigs

ab 19.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Micha's Disco“

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder des Natur- und Heimatfreundevereins und alle Helfer.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Kottmar für die finanzielle Unterstützung bei der Elektroinstallation und den Malerarbeiten in der Felscheune recht herzlich bedanken.

*Der Vorstand*

*Natur- und Heimatfreunde Ottenhain e.V.*

### Jagdgenossenschaft Ottenhain

#### Achtung!

In der Vollversammlung am 26.6.2015 wurde die Auszahlung der anteiligen Jagdpacht beschlossen.

Termin: nur am Donnerstag, den 27.8. 2015 und Freitag, den 28.8.2015

Ort: Gemeindeamt Ottenhain – unterer Flur

Zeit: jeweils von 17.00–20.00 Uhr

Bitte Eigentumsnachweis, Kontonummer und bei Erbengemeinschaft Vollmacht und ggf. Erbschein mitbringen.

*Der Vorstand*

Viele lustige Spiele konnte man dort erleben, sei es blind wie ein Maulwurf durch einen Tunnel zu kriechen oder wie ein Frosch zu hüpfen, um nach Bonbons zu schnappen oder man war ein kleines Bienchen und sammelte viele bunte Blumen ein natürlich mit kleinen Hindernissen. Für alle Kinder, die die Stationen bewältigt hatten, gab es im Anschluss Gratiszuckerwatte.



Viel Betrieb herrschte auch in diesem Jahr wieder auf der Hüpfburg und beim Tattoo sprühen. Auch am Spielmobil und beim Schminken herrschte reger Betrieb. Wer sein Fahrkönnen unter Beweis stellen wollte, konnte dies beim Motorcross in einem echten benzinbetriebenen Jeep. Nach zögerlichen Anfängen hatte man dann schnell begriffen wo sich das Gaspedal befand und dann gab es kein Halten mehr und es wurde einmal richtig Gas gegeben und man preschte so über die vorgeschriebene Piste. Nach vielen kleinen Stärkungen, wie Eis, Knüppelkuchen, Bratwurst oder Steak, begann das Mit-Mach-Programm mit BUMBALO. Dort drehten alle richtig auf und man hatte sichtlich viel Spaß egal ob groß oder klein. Nach fast 2 Stunden Action wurde es ein wenig ruhiger. Jeder bekam einen Stift und eine vorbereitete Karte, um diese zu beschriften und an einen mit gasbefüllten Luftballon zu hängen, um sie dann gen Himmel steigen zu lassen.



Nun hofft jeder auf Rückantwort, wo seine Karte gelandet ist. Nach 6 Stunden toben, spielen, basteln, essen ließen wir den Tag dann ganz langsam ausklingen. Die Ehrengäste machten sich wieder auf den Heimweg und wir hoffen noch recht viele Kinderfeste feiern zu können, um vielleicht in 10 Jahren unser 70. Jubiläum zu begehen.

### • • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.  
Nichts wegwerfen – alles anbieten

**KOSTENLOSE** Haushaltauflösungen – Beräumungen – Containerdienst  
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

**02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12**  
**Tel. 01 71/8 56 23 85**

## Volleyball

### Volleyballturnier der Querschläger am 13.6.2015 in Niedercunnersdorf



Da es für ein Neujahrsturnier im Juni etwas spät war, veranstalteten wir in unserer Halle ein separates Turnier mit neuen Pokalen. Die Pokale und Preise wurden von Ramona Heinrich, Naturheilpraxis Obercunnersdorf, gesponsert.

Folgende Mannschaften waren gekommen:

1. Querschläger 1 mit Basti, Franzi, Felix, Marie, Silvia und Ramona
2. Volley Angels aus Bernstadt
3. Die flotten Hummeln aus Neusalza-Spremberg
4. Querschläger Mix mit Elli, Antje Schramm, Jessi, Franka und Robert
5. Granitschädel aus Eibau

Die eingeladenen Niedercunnersdorfer Montags-Volleyballer waren als Einzige nicht angetreten.

Wir spielten Jeder gegen Jeden immer 2 x 10 Minuten. Die erreichten Punkte wurden zusammengezählt.

Daraus ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Platz Granitschädel mit 192 Punkten und 6 gewonnenen Spielen
2. Platz Die flotten Hummeln mit 187 Punkten und 7 gewonnenen Spielen
3. **Platz Querschläger 1** mit 159 Punkten und 3 gewonnenen Spielen
4. Platz Volley Angels mit 153 Punkten und 3 gewonnenen Spielen
5. **Platz Querschläger Mix** mit 127 Punkten und 1 gewonnenen Spiel



Wir haben uns riesig gefreut auch einen Pokal gewonnen zu haben, da es am Anfang gar nicht danach aussah, weil einige gute Spieler verletzt oder verhindert waren.



Franka und Robert sind dafür eingesprungen und machten erst eine zweite Mannschaft möglich. Danke an euch Beide. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns. Bei 30 Grad lief der Essen- und Getränkeumsatz super. Hier gilt ein ganz besonderer Dank unserem Querschläger Antje Kunert, welche die Organisation und Ausführung des Catering übernahm. Danke auch an Ilka und die anderen Verkaufshelferlein.

Ausnahmslos alle Spieler trugen zum Gelingen unseres Turnieres bei. Ob mit selbstgemachten Kuchen und Muffins (welche sehr gelobt wurden), Wienern, leckeren gegrillten Bratwürsten, Organisation der Bänke und Tische, Pavillon, Grill, Getränke und, und, und.

Wir können auf unsere Truppe sehr stolz sein!

## Informationen der Kirchengemeinde Ottenhain

### Im Monat August

Gemeindenachmittag am 5. August 2015  
um 16.00 Uhr bei Frau Richter

Gottesdienst am 16. August 2015  
um 08.30 Uhr

## Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

### Bester Abersulloate (Kartoffelsalat) gesucht!

Zum Abergfest gehört auch Abersulloate. Wie in den Vorjahren rufen wir dieses Jahr wieder zum Wettbewerb um den besten Abersulloate auf. Eine Jury wird die Verkostung vornehmen und die drei besten werden prämiert.

Der Salat sollte aus ca. 500 g Kartoffeln hergestellt sein und eine Kostprobe davon am Samstag, den 12. September in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr im Haus des Gastes in Obercunnersdorf abgegeben werden. Um 15.30 Uhr werden die Sieger bekannt gegeben.

## Kurzinformationen

### Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	13.8. 27.8.	5.8. 19.8.
Biotonne	6.8. 20.8.	12.8. 26.8.
Gelbe Tonne	17.8.	17.8.
Blaue Tonne	12.8.	12.8.



### Schadstoffmobil

#### Obercunnersdorf

Einkaufszentrum

26.8.2015 10.00–11.00 Uhr

#### Kottmarsdorf

Parkplatz an der Löbauer Str.

26.8.2015 11.30–12.30 Uhr

## Veranstaltungen im Monat August

### – Kurzüberblick –

#### OT Obercunnersdorf

21.8. Eröffnung einer Fotoausstellung über Aktivitäten des Heimatbund Obercunnersdorf e. V., anlässlich zum „Tag der Oberlausitz“, 18 Uhr im „Haus des Gastes“

29.8. Wanderung Heimatbund Obercunnersdorf e. V. gemeinsam mit den Mitgliedern des Vereines Alte Weberstube Niedercunnersdorf  
Beginn 15.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Niedercunnersdorf

28.–30.8. Jugendfeuerwehrcamp am Bad Obercunnersdorf

#### Vorschau Ortsteil Obercunnersdorf

11./12.9. Dorf-und Abergfest

#### OT Kottmarsdorf

15.–16.8. Speed Badminton Turnier – Spreequellcup auf dem Sportplatz Kottmarsdorf

Änderungen vorbehalten

## Kindereinrichtungen

### Koboldhäusel Kottmarsdorf

Sommernachrichten vom Koboldhäusel an unsere Lesefreunde, klein, aber fein, so sollte es sein, so war es auch! Unser Märchensommerfest im Koboldland.

Viele fleißige Helfer vor, während und nach dem Fest halfen mit, um den Tag für unsere kleinen und großen Märchenkobolde zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen.



Die liebevoll verkleideten großen und kleinen Festteilnehmer erwartete ein gespieltes Märchenlied mit Kinderchor ...



... und eine kleine Märchenaufführung (u.a. Rotkäppchen und Aschenbrödel) unserer größeren Kinder. Das kam prima an!



Dann ging es mit Spiel und Spaß fröhlich weiter. Der Frauenring mit dem gestiefelten Kater, die Märchentombola, lustiges Kinderschminken, Basteln der Kinder, die Feuerwehr mit Geschicklichkeitstest, das Tauziehen mit Groß und Klein und die Preisverleihung mit tollen Gewinnen und natürlich die schöne Schlemmermeile, mit dem herrlichen Büfett machten das Sommerfest rundherum schön! Das Fest beendeten wir traditionell mit unserem Lampionumzug, begleitet von unserer Feuerwehr und dem Spielmannszug Obercunnersdorf.



Bei einem herrlichen Mühlenrundblick und einem lustigen Rumpelstilzchenfeuer bekamen unsere Märchenkobolde die Gutenachtgeschichte und gingen vergnügt nach Hause. Ein ganz herzliches Dankeschön unseren fleißigen Heinzelmännchen!!!!

Wir gratulieren unseren Schulanfängern zum Schulanfang und wünschen ihnen alles Gute!!!

Douglas Werner, Rocco Blümel, Niclas Blümel, Anna Kleint und Paula Fensch.



*„Juche, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein.  
Ich trag auf meinem Rücken ein Ränzelein.  
Hefte, Bleistift, Lesebuch, hei das ist für mich genug.  
Ich will auch fleißig lernen, dann werd ich klug!“*

Viele Sommergrüße aus dem Kottmarsdorfer Koboldhäusel.

## Kinderhaus „Pfiffikus“

### Neues aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“



#### „Bald bin ich ein Schulkind ...“

Für Sunny Passig, Lenny Israel, Laura Nocke, Pauline Wolf, Louis Richter, Henry Lösche, Mirka Navratil und Lucie Noack (siehe Foto, v.l.n.r.) wird dieser Liedtext nun bald Wirklichkeit. Ein wenig erschöpft aber glücklich hielten unsere Schulanfänger nach der Rückkehr von ihrem tollen Abschlussausflug in den Saurierpark Kleinwelka ihre erste Schultüte stolz in den Händen. Nun genießen alle noch ein paar schöne Urlaubswochen, bevor der Schulstart ansteht.

Für eure Schulzeit wünschen wir euch viel Erfolg und Spaß am Lernen und bedanken uns außerdem noch einmal bei euren Eltern für die schöne gemeinsame Zeit und die gute Zusammenarbeit!



#### „Wasser marsch ...“

Zum Glück nicht ganz ernst aber doch ziemlich realitätsnah trainierten wir am 29.6. für einen möglichen Ernstfall das schnelle Verlassen des Gebäudes mit allen Kindern. Unterstützt wurden wir dabei durch einen „Einsatz“ einiger Kameraden der Ffw Obercunnersdorf, die sogar mit dem großen Feuerwehrauto angerückt kamen!



Nachdem der fingierte Küchenbrand „gelöscht“ war, konnten die Kinder noch das Feuerwehrauto bestaunen. So wurde das Ganze trotz der naturgemäß damit verbundenen Aufregung ein spannendes Erlebnis, bei dem alle lernen konnten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Jank und den anderen Feuerwehrmännern für ihr großes Engagement an diesem Vormittag!

#### „Summ, summ, summ...“

Schon lange wünschten wir uns ein Insektenhotel, um Bienen, Käfer und anderes Getier noch besser beobachten zu können. Dank Herrn Stettler, der uns nicht nur ein solches hübsches Häuschen schenkte sondern es auch gleich noch für uns aufbaute haben wir nun eine Beobachtungsecke hinterm Haus. Jetzt warten wir gespannt, wer da alles einziehen wird.



#### „Wisst ihr was ich werden will – ein Rückblick auf unser Sommerfest“

So ein Sommerfest ist ein großer Höhepunkt im Kindergartenleben und viele fleißige Helfer und Sponsoren wirken mit, damit es ein schönes Fest für Groß und Klein wird. Bei ihnen allen bedanken wir uns sehr herzlich.

Als erstes möchten wir alle Eltern nennen, die uns mit Kuchen oder Leckereien fürs Büffet unterstützten, beim Schmücken des Gartens und des Zelttes halfen, Kaffee für die Gäste kochten oder nachher beim Verkaufen einsprangen. Die Fleischerei Lindner versorgte uns mit lecker gewürzten Steaks und von Frau Held aus dem Speiseeck Obercunnersdorf kamen die Bratwürste und der Grill um alles zu brutzeln. Ganz wichtig für das Fest war das große Zelt, das uns die Fa. Mehlhose Zeltverleih sponserte und auch auf- und abbaut.

Wir freuen uns, dass Herr Posselt unser Fest auf vielen schönen Fotos festgehalten hat. In der nächsten Ausgabe des Kottmarkurier werden wir ein paar davon präsentieren.

Für Spiel und Spaß an den Stationen benötigten wir in diesem Jahr Materialien wie Holzreste vom Tischler oder auch Abwasserrohre vom Klempner. Die Tischlereien Schönfelder und Schneider haben uns hier gerne geholfen und Herr Ehrentraut stellte uns ein ganzes Bündel Abwasserrohre zur Verfügung. Alle hatten viel Spaß beim Hämmern und Rohre verlegen, auch die Erwachsenen!

Ein ganz besonderer Dank soll schließlich noch an unseren Elternrat für das Vorbereiten und Austeilen der Tombolapreise gehen.

Toll fanden alle Gäste den Auftritt von „Leichtfuß und Liederiesel“. Das Liedermacherpaar brachte den Kindern einen ganzen Sack voll Mitmach-Lieder zu verschiedenen Berufen mit.

Danach war Gelegenheit, im Garten an verschiedenen Stationen typische Berufstätigkeiten auszuprobieren, natürlich mit Augenzwinkern! Der „Renner“ für alle Mädchen (und auch ein paar Jungs!) war „Irinas Frisiersalon“. Mit geschickten

Händen zauberte sie den ganzen Nachmittag eine tolle Frisur nach der anderen. Zwei Schubkarren, zwei Erwachsene und zwei Kinder – mehr braucht man nicht für ein rasantes Schubkarrenrennen (siehe Foto)!



Es war wie immer ein schönes Fest und irgendwo auch ein Abschluss für das Kindergartenjahr, denn nun beginnt für viele die Ferienzeit.

#### Zu Besuch in der Fleischerei Lindner

Zusammen mit einem Teil der Tabaluga-Kinder statteten wir gleich in der darauffolgenden Woche der Fleischerei Lindner einen Besuch ab, um die Steaks vom Sommerfest zu bezahlen.



Bei dieser Gelegenheit konnten die Kinder den Fleischerberuf auch noch etwas besser kennenlernen. Frau Lindner beantwortete geduldig alle unsere Fragen und jeder bekam ein Würstchen zum Kosten. Vielen Dank für diese kleine Lehrstunde!

*Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Piffikus“*

### **Mobiler Friseur auf Bestellung**



**FRISEURMEISTERIN  
SIGRID MÜLLER**

☎ 01 76 / 24 64 53 64

## Vereinsmitteilungen

### 60 Jahre „Philatelie“ in Obercunnersdorf

1879 trat der Postverwalter Herr Hummel nach 29 treu dienenden Dienstjahren in den Ruhestand. Die Amtslöcher der hiesigen Kaiserlichen Post- und Telegraphenstelle waren in seinem eigenem Hause untergebracht. (siehe Abbildung)



Dadurch war die Beschaffung einer neuen Postexpedition dringend nötig. Für einen vorwiegend industriellen Ort wie Obercunnersdorf wurde seitens der Gemeindeverwaltung und unter lebhafter Zustimmung der Ortsbewohner die Erbauung eines neuen Postgebäudes aus Gemeindemitteln noch im gleichen Jahr unternommen.



Es steht unmittelbar am Aufgange zum Bahnhof des Ortes (siehe Abbildung)

Genau in diesem Gebäude fanden sich am 5. Juli 1955 einige Obercunnersdorfer im „Hotel und Restaurant zum Bahnhof“ ein (Bahnhofshotel Seiler), in jenem Raum, der

von 1880 bis 1904 als Post- und Telegraphenamts eingerichtet war, um sich als Sammler von Briefmarken zu organisieren. Anwesend war der Vorsitzende vom Kulturbund Obercunnersdorf, Bernhard Schelter.

Nach Ausführungen zu Pflichten und Rechten traten alle Anwesenden Sammlerfreunde dem Kulturbund bei und gründeten die „Arbeitsgemeinschaft Philatelie im Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands“. Zu den Gründern gehörten Herbert Ay, Paul Brussig, Alfred Burk, Martin Golbs, Alfred Israel, Paul Kitte, Martin Liebscher, Fritz Müller, Erika Nocke, Walter Weise. Bei der anschließenden Wahl wurden Fritz Müller als 1. Vorsitzender, Paul Kitte als 2. Vorsitzender und Kassierer sowie Martin Liebscher als Schriftführer gewählt.

Nach dem Tode von Fritz Müller 1958 übernahm Herbert Ay kommissarisch den Vorsitz und nach der Neuwahl 1959 bis 1965 Alfred Burk. Ein erneuter Wechsel erfolgte 1965 bis 1968, in dem Herbert Ay der Vorsitzende wurde. Von da ab bis heute übernahm Eberhard Gottschald den Vorsitz und das nun bereits 47 Jahre lang.

Die Arbeitsgemeinschaft hatte zur Wiedervereinigung bis zu 38 Mitglieder aus Ober-, Niedercunnersdorf und Großschweidnitz. Dazu kamen zwei Jugendgruppen. Sie alle waren Mitglied im Kulturbund, später im Philatelistenverband.

Die Teilnahme an Ausstellungen in Berlin, Cottbus, Magdeburg, Dresden, Leipzig und die Besuche zur Briefmarken-Weltausstellung 1968, 1978 und 1988 in Prag, gehörten zu den Höhepunkten der Obercunnersdorfer Philatelisten. Ein Sonderstempel und die Herausgabe von 7 verschiedenen Briefumschlägen mit Obercunnersdorfer Motiven waren weitere Initiativen der Arbeitsgemeinschaft.

Mit der Wiedervereinigung war zunächst kein Sammlerinteresse vorhanden.

Doch in der „Alten Rinnmühle“ wurde im März 1991 der Beschluss zur Weiterführung einer Arbeitsgemeinschaft Philatelie gefasst. Ihr gehören heute noch 8 Mitglieder aus Obercunnersdorf, Herrnhut, Großhennersdorf und Zittau an.

Die vom Vorsitzenden erarbeitete und herausgegebene Broschüre „POST und BAHN in OBERCUNNERSDORF

Von ihren Anfängen bis um 1900“

wurde zur Lipsia 2007 in Leipzig, einer Nationalen Literaturausstellung mit internationaler Beteiligung im Rang 1, mit Silber ausgezeichnet.

Gemütlich mit Erfahrungsaustausch wurde das Jubiläum im „Bahnhofshotel“ von den Sammlerfreunden begangen.

*Eberhard Gottschald*

### Turnverein Kottmarsdorf

#### Speed-Badminton

Wir laden Euch recht herzlich zum Speed-Badminton am **15. August 2015, 9.30 Uhr** auf den Sportplatz an der Turnhalle Kottmarsdorf ein. Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen, die zum Zuschauen, Schnuppern oder auch zum Mitmachen den Weg zum Sportplatz finden.

#### Vorschau:

Zum Schwedenschach am 5.9.2015, 10.00 Uhr können sich Mitspieler beim Turnverein melden und eintragen lassen.

*Vorstand/Turnverein*



**SG Blau-Weiß  
Obercunnersdorf/  
SpG Obercunnersdorf/  
Eibau**



Liebe Sportfreunde,

aufgrund einer langen letzten Saison sowie einem sehr zeitigen Start ins neue Spieljahr endet bereits Anfang August die Sommerpause im Männerbereich. Nur fünf freie Wochenenden am Stück sind dabei mit Sicherheit Rekord im Bereich des FVO ...

Die 1. Männermannschaft möchte das Ende der letzten Spielzeit vergessen machen und erfolgreich in die neue Kreisliga Staffel 2 starten. Nach einer Reform im Kreisverband gibt es nur noch zwei anstatt wie bisher drei parallele Kreisligen, in welchen nun jedoch jeweils 16 anstatt 14 Mannschaften antreten. Durch die Absteiger Deutsch-Ossig und Ostritz aus der Kreisoberliga wird das Feld noch ausgeglichener und hochklassiger. Dazu kommen mit Mannschaften wie Schönau-Berzdorf, Hagenwerder oder Reichenbach ein paar Unbekannte auf unseren Hartplatz. Der erste Spieltag ist auf den 15.8. terminiert. Weitere Ligaspiele finden am 22.8. sowie 29.8. statt.

Die 2. Mannschaft startet wieder in Spielgemeinschaft mit dem FSV Eibau in der Kreisklasse. In der Kreisklasse Staffel 4 kämpfen 11 Mannschaften um Punkte und Tore. Der erste Spieltag findet am 29.8. statt.

Leider wurden zum Redaktionsschluss noch keine Spielpläne veröffentlicht. Bitte achten Sie auf die Aushänge an den Anschlagtafeln in Obercunnersdorf. Dort werden Sie rechtzeitig über die ersten Punktspiele informiert.

Dagegen fand die Auslosung zur 1. Runde des Kreispokals bereits statt: 8.8., 15.00 Uhr (in Zittau, Kummersberg)

ESV Lok Zittau – Blau-Weiß Obercunnersdorf 1.

Im Jugendbereich wurden ebenso noch keine Spielpläne veröffentlicht.

Die SG Blau-Weiß Obercunnersdorf ist auch in der neuen Saison federführender Verein in der Spielgemeinschaft mit der TSG Laualde. Nachdem die Jungs in der C-Jugend vor wenigen Wochen das Double aus Kreismeister sowie Kreispokalsieger gewannen, startet die Mannschaft als B-Jugend in die neue Saison.

Sport frei!

*Ihre SG Blau-Weiß Obercunnersdorf e.V. – Sektion Fußball –*



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat im Ortsteil **Obercunnersdorf** am:

1.8.	Frau Ruth Wenzel	zum 92.
9.8.	Frau Maria Zander	zum 91.
11.8.	Frau Anita Synatzschke	zum 75.
14.8.	Frau Sieglinde Zimmermann	zum 75.
16.8.	Herrn Martin Fuhrmann	zum 80.
24.8.	Frau Margarete Bartsch	zum 94.
27.8.	Frau Emmi Reimann	zum 92.

im Ortsteil **Kottmarsdorf** am:

24.8.	Frau Margarete Wunderlich	zum 92.
-------	---------------------------	---------

## Nachrichten der Kirchgemeinde Obercunnersdorf

mit Niedercunnersdorf, Kottmarsdorf  
und Großschweidnitz

### Unsere Gottesdienste:

#### Sonntag, den 2. August

KD	9.00 Uhr Posaunengottesdienst
GS	10.15 Uhr

#### Sonntag, den 9. August

OC	9.00 Uhr
KD	10.15 Uhr

#### Sonntag, den 16. August

OC	10.15 Uhr
GS	10.15 Uhr

#### Sonntag, den 23. August

NC	10.15 Uhr, Schulanfänger-GD
----	-----------------------------

#### Sonntag, den 30. August

OC	9.00 Uhr
KD	10.15 Uhr, Abendmahl
GS	10.15 Uhr

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz, NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

### Hinweise zu den Gottesdiensten:

Parallel zu jedem 10-Uhr-Gottesdienst wird Kindergottesdienst angeboten.

### Herzliche Einladung zum Konzert der Abiturienten des Dresdner Kreuzchores in Großschweidnitz

The Bow Ties – Abiturienten des Dresdner Kreuzchores gastieren am 21.8.2015, 19.00 Uhr in der Kirche Großschweidnitz. Eintrittskarten in Höhe von 12 Euro/erm. 10 Euro erhalten Sie an der Abendkasse.

Kartenreservierung: [falk.baumgaertel@skhgr.sms.sachsen.de](mailto:falk.baumgaertel@skhgr.sms.sachsen.de)

„Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“ (Matthäus 10, 16)

Mit diesem Monatsspruch für August 2015 grüße ich Sie alle auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter recht herzlich.  
Ihr Pfarrer Daniel Huth

### Alles nur Zufall?

Stünde die Erdachse um einiges schräger, würde unser Klima kollabieren. Wäre der Mond etwas näher an der Erde, würde die Flut unsere Erde täglich überschwemmen. Hätte das Eis nicht die abweichende Dichte, läge es auf dem Meeresgrund und würde alles Leben im Wasser ersterben lassen. So könnte ich noch tausende von Fakten nennen, ohne dessen zielgerichtetes und genaues Funktionieren unsere Welt, unser Leben zusammenbrechen würden.

Aber immer wieder wird uns bei ansonsten guten und wissenschaftlichen Sendungen, Medien, Büchern bewusst oder unbewusst suggeriert: Alles nur Evolution, Zufall, Auslese und Weiterentwicklung einer geistlosen Materie.

Ich bin dankbar für alle saubere wissenschaftliche Forschung, der wir unseren hohen Lebensstandard verdanken. Ich wehre mich aber vehement dagegen, alles einer geistlosen Materie und einer blinden zufälligen Evolution zuzuschreiben. Denn die Folgen einer solchen kleinkarierten Denkweise kotzen uns jeden Tag an, wenn wir durch unsere Medien die Tages- und Weltereignisse zur Kenntnis nehmen: Mord, Terror, Flüchtlinge, Hunger, Steuerbetrug, Einbrüche, Grenzkriminalität, Drogendelikte, Lügen, Täuschungen, und eine zunehmende gesellschaftliche Kälte und Unsicherheit, weil letztlich alles ohne höheren Sinn ist, darum jeder nur das seine sucht – und man selten bereit ist, für das Wohl des Ganzen sich selbstlos einzusetzen.

Weshalb wird aber die These: „Alles ist nur Materie – und mit dem Tode ist alles aus“ so gern und gedankenlos nachgeplappert? Weil es wohl leichter und bequemer ist, sich gehen zu lassen, statt verantwortlich für andere und die Gesellschaft zu leben. Um reich und einflussreich zu werden, strengen wir uns an. Warum nicht, um ein richtiger Mensch zu werden, an dem andere Freude haben?

Die Bibel nennt solche Haltung: Zielverfehlung, hamatia, Sünde. Ich habe den starken Eindruck, dass Alles ist nur Materie und mit dem Tode ist alles aus unbewusst als Opium genommen wird, um sich den letzten Fragen: Woher kommt alles, gibt es ein Ziel, wozu lebe ich überhaupt, was ist gut, was bringt uns alle vorwärts, was macht das Leben schön und wertvoll, was ist böse – und bin ich gut oder eventuell auch böse, nicht stellen will.

Ein Waisenkind ist nicht zu beneiden. Wie beglückend für dieses, wenn jemand sagt: Du sollst mein Kind sein! Ich will für dich da sein! Du bist mir viel wert! Im Gleichnis vom verlorenen Sohn umarmt der himmlische Vater seinen missratenen aber umkehrenden Sohn und gibt ihm neue vollwertige Chance. Wie erhebend und beglückend! Auf solche Liebe und Gesinnungsänderung zielt Christlicher Glaube!

Aber Gott drängt sich nicht auf – wie lästige Werbung oder Machtbesessene. Er spricht: So ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, will ich mich von euch finden lassen!

Ich wünsche Ihnen ein gutes Suchen und Finden – und damit Leben mit großem und positiven Horizont.

Ihr Siegfried Nerger



## Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m<sup>3</sup>–36 m<sup>3</sup>
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf

- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

**Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau**  
**Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16**  
**[www.containerdienst-eibau.de](http://www.containerdienst-eibau.de)**

## Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

### Nachrichten der Katholischen Gemeinde

#### Nachrichten der Katholischen Pfarrei Mariä Namen Löbau

##### Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	Sonntag
17.00 Uhr	10.00 Uhr

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich aber auch im Internet informieren:  
[www.katholische-kirche-loebau.de](http://www.katholische-kirche-loebau.de)

#### Löbau

#### „Oberlausitzer Bilderbogen“ – eine einmalige Sonderausstellung,

die noch bis zum 23.8.2015 im Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum – Stadtmuseum Löbau zu sehen ist.

Die künstlerischen Arbeiten von Hans-Joachim Flügel, der am 28.11.1930 in Ebersbach/Sa. geboren ist und der 2014 verstarb, sind in dieser komplexen Zusammenstellung letztmalig zu bewundern.

Seine Gemälde umfassen viele Oberlausitzer Orte, manches Grundstück ist in seinen Bildern verewigt. So erleben wir Waltersdorf und Oybin, Großschönau und Seifhennersdorf, Neugersdorf und Ebersbach, Ober- und Niederoderwitz und viele anderen Orte und natürlich unsere Oberlausitzer Berglandschaft. Die meisten dieser Bilder können erworben werden.



Mancher erhält so sein Haus als schöne Erinnerung, gemalt von einem Mann, der neben seinem Beruf die künstlerische Malerei erlernte.

Hans-Joachim Flügel liebte seine Heimat von ganzen Herzen und war Oberlausitzer mit Leib und Seele. Seine Bilder bringen dies zum Ausdruck. „Seine Oberlausitz“ – detailgetreu und trotzdem malerisch und manchmal satirisch den Oberlausitzer aufs Korn nehmend, so sah der Künstler unsere Heimat, seine Heimat.

Überzeugen Sie sich selbst von den lebendigen Bildmotiven zur Oberlausitz und besuchen Sie unsere Ausstellung.

*R. Wiemer, Museumsleiterin*

#### Ebersbach-Neugersdorf

#### Traditionelle Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse



Am 5. September 2015, um 9.00 Uhr findet in Ebersbach/Oberland, Hofeweg 41, ehemaliger Plus Markt, wieder die traditionelle Baby- und Kindersachenbörse statt. Zum Verkauf wird moderne, preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Herbst und Winter) in allen Größen angeboten. Lern- und Spielsachen für drinnen und draußen, sowie funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw. sind ebenfalls günstig zu erhalten.

Muttis, welche Sachen verkaufen möchten, geben diese nach Größen sortiert und gekennzeichnet am Donnerstag, den 3. September bzw. am Freitag, den 4. September 2015 bei uns ab. Das Börsenteam kümmert sich am Samstag, den 5. September 2015 für Sie um den Verkauf. (Vor Anmeldung unter 03 58 42/2 76 40 notwendig)

Das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse bietet allen schwangeren Muttis die Möglichkeit, schon am Freitag, den 4. September 2015 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr entspannt einzukaufen. Bitte nicht vergessen, den Mutterpass mitzubringen!

Börsenteam – Ebersbach-Neugersdorf

Ansprechpartner: Jutta Heinzel

Kontakt: Tel. 03 58 42/2 76 40 oder 01 62/8 39 25 78

#### Baby- & Kindersachenbörse zum Selberverkaufen



am Sonnabend, den 5.9.2015 von 9:30 Uhr–12:00 Uhr  
im OKV Ebersbach Bleichstraße 3a

Jede Mutti, Oma oder auch Vati kann selbst anbieten und verkaufen und Preise verhandeln.

Es kann alles angeboten werden. Von Baby- und Kinder Textilien bis Größe 182, auch Schuhe, Spielzeug, Wickelkommoden, Laufgitter, Stubenwagen und vieles mehr. Verkaufstische sind vorhanden. Aufbau: 5.9.2015 ab 8.00 Uhr

Wer Lust hat mitzumachen meldet sich unter:

Mo–Fr von 8.00–16.00 Uhr 0 35 86/76 54 32

#### Sommerfest bei den Hundesportlern

Wir, der Hundesportverein Ebersbach e. V. sind ein Verein, bei dem jeder Hund, egal ob groß oder klein, alt oder jung, Rassehund oder Mischling herzlich willkommen ist, mit uns gemeinsam Hundesport zu treiben, den das kommt nicht nur der Gesundheit zu Gute, sondern auch der Seele.

Wir sind also eine „bunte Truppe“, die gern zeigt, wie viel Spaß man beim gemeinsam Sport haben kann und laden deshalb zu unserem Sommerfest, am **15. August 2015** auf unser Vereinsgelände hinter dem Ebersbacher Schützenhaus (Nähe Freibad) recht herzlich ein.

Wir haben ein buntes Programm zusammengestellt, damit für jeden etwas dabei ist.

14.30 Uhr Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen und „Glücksrad“

15.30 Uhr Vorführung – „Hundesport macht Spaß“  
anschließend gemütliches Beisammensein bei Musik  
ca. 21.00 Uhr Vorführung im Fackelschein

Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.  
Wir freuen uns auf IHR Kommen!

*Hundesportverein Ebersbach e. V.*

## Andert-Oberschule

### Endlich mal wieder ein Schulfest

Die letzte Woche vor den Sommerferien ist wohl an jeder Schule eine besondere Herausforderung für die Lehrer. Der Lehrplan ist abgearbeitet, die Zeugnisse sind geschrieben, die Schüler sollen trotzdem noch motiviert sein, etwas lernen und leisten. Schon im vergangenen Schuljahr fanden da also Projekte statt, deren Ergebnisse am vorletzten Schultag auf einer kleinen Veranstaltung präsentiert wurden. Es reifte der Gedanke, aus dieser Präsentation ein Schulfest zu machen. Und DAS gab es nun dieses Jahr am 9. Juli.

Die rührigen Elternvertreter und der Schulförderverein kümmerten sich rechtzeitig um die Organisation, gingen auf Sponsorsuche für Speisen, Getränke, Sitzgelegenheiten, Überdachungen, ... Die Lehrer sorgten für den Inhalt.

Von Montag bis Mittwoch arbeiteten sie mit den Schülern – je nach deren Neigungen – auf drei großen Gebieten. Einmal wurden besondere Unterrichtsmittel hergestellt, z.B. eine Wissensstraße, Tornados in Flaschen, Küstenformen, ... Man konnte Papier schöpfen, sich auch handwerklich, kulinarisch oder künstlerisch betätigen. Eine zweite Gruppe tauchte ins Mittelalter ein.



Hier entstanden eine Stadt, ein Dorf, Kleidung, Zunftszeichen, Spiele, eine Ritterattrappe, ... Die dritte Gruppe bereitete ein Unterhaltungsprogramm vor. Dazu gehörten Gesangs- und instrumentale Vorführungen, Sketche und Rezitationen – auch in Mundart-, Tanzeinlagen, Sport- und akrobatische Leistungen. Bei einigen Darbietungen, z.B. der tollen Artistik von Kim Hocke und den Eichler-Brüdern, konnte man auf langjährig Trainierte zurückgreifen. Viele Beiträge entstanden aber wirklich erst in diesen letzten drei Tagen.

Eine kleine Dokumentationsgruppe streifte durch die Räumlichkeiten der Schule und hielt alle Vorbereitungen mit der Kamera fest.

Und dann kam der Donnerstag. Petrus sorgte mit viel Wind für kreative Präsentationsbefestigungen; schließlich sollten die Ergebnisse von drei Tagen intensiver Arbeit ja nicht davonfliegen. Der Schulhof verwandelte sich in einen bunten Markt mit allerlei Ständen zum Schauen, Mitmachen und Genießen.



Herr Bartsch beschallte ihn mit heißen Klängen und betätigte sich auch als Moderator des ganzen Nachmittags. Zunächst stellten die einzelnen Projektgruppen die Ergebnisse ihrer Arbeiten vor. Die mittelalterlichen Spiele wurden auch getestet. Gewinner waren in der Gruppe „U12“ Sylvio Großer und Nico Rumpf, bei „Ü12“ Bastian Schreivogel und bei „U100“ Frau Schultz. Ab 16 Uhr lief das Unterhaltungsprogramm und 18.30 Uhr begann das Highlight mit unseren Überraschungsgästen: die Bautzener Mittelaltertruppe „Face to Face“ zeigte Schaukämpfe mit Schwertern und schwerer Rüstung. (Sie hatte ihr Lager gleich neben dem Johanniter-Sanizelt aufgebaut. Man kann ja nie wissen ...) Kinder konnten sich bei ihnen auch im Bogenschießen üben. Und den ganzen Nachmittag über gab es genug für den kleinen Hunger.

An dieser Stelle möchten wir unseren Sponsoren herzlich danken. Mit Getränken versorgten uns „Oppacher Mineralquellen“, „Saft-Linke“ aus Neugersdorf und „Menschel-Limonaden“ aus Hainewalde. Die örtliche Fleischerei Heider belieferte uns mit Bratwürsten und die Bäckerei „Füssel“ aus Neueibau sponserte Brötchen und Kuchen. Auch viele Muttis hatten gebacken. Unterstützung erhielten wir ebenfalls von der Katholischen Pfarrgemeinde Leutersdorf. Im Laufe des Nachmittags ging ein Spendenglas über den gut gefüllten Schulhof. Dieses und der Erlös aus allem, was verkauft wurde, sammelt der Förderverein für eine neue Umzäunung des Schulgeländes.

Es war ein gelungener Abschluss eines gelungenen Schuljahres. Danke an alle, die dabei geholfen haben.

*Ilona Herzog*

### Ballett?

### „Echte“ Mädchen spielen Handball!

**Mädchenhandball ist mindestens genau so spannend wie Männerhandball!**



### TBSV Neugersdorf C-Jugend weiblich Jahrgang 2014/2015

v.l.n.r. Lydia Kubik, Nicole Liebscher, Alin Wünsche, Cristin Czezcine, Jasmin Hänsel, Anne Helzel, Lisa-Marie Schäfer, Trainerin: Uta Rührich

kniend: Shannen Roß, Lena Heubaum, Caty Czezcine, Julia Müller, Laura Seeliger

Nicht auf dem Bild: Laura Groß, Ute Rührich

### Von Nicole Liebscher

Ein Wille. Ein Kampf. Bei vielen Handballfans werden die Mädchenmannschaften oft vernachlässigt. „Mädchenhandball ist wie Pferderennen mit Kühen“ heißt es dann. Jedoch wissen die meisten nicht, wie es beim Frauen-Handball wirklich zugeht. Mädchenhandball ist genauso kampfbetont wie Männerhandball.

Eine sehr gute Handball Mädchenmannschaft ist die weibliche Jugend C des TBSV Neugersdorf. Die Mädchen erreichten in der Saison 2014/2015 den zweiten Platz der Oberlausitzliga. Immer spannend verliefen die sogenannten Derbys gegen die Mannschaften des OSV Zittau bzw. des OHC Bernstadt. Die Mädchen unter den Trainerinnen Uta und Ute Rührich starteten erwartungsgemäß gut in die Saison. Im Verlauf dieser verliefen die anstehenden Spiele mitunter äußerst knapp und spannend. Trotz des intensiven Trainings, welches zweimal wöchentlich in der neuen Turnhalle des Förderschulzentrums Oberland stattfindet, blieb es bis zum letzten Spieltag in dieser Liga spannend. Letztendlich hatten die TBSV Mädchen ein Spiel zu viel verloren und wurden zweiter hinter Zittau. Sie schossen in der ganzen Saison 220 Tore in 12 Spielen und bekamen nur 134 Gegentore. Sie gewannen neun Spiele, verloren zwei und spielten ein Spiel unentschieden. Die kommende Saison wird für die Mädchen des TBSV Neugersdorf besonders schwierig. Die komplette Mannschaft spielt dann erstmalig eine Altersklasse und eine Liga höher. In der Ostsachsenliga gilt es für die Mädchen ihr kampfbetontes Spiel weiter zu verbessern und sich somit in der kommenden Saison zu beweisen. Leider muss die Mannschaft auf eines ihrer Mädchen zukünftig verzichten. Die erste Torfrau, Caty Czezine freut sich auf ihre neue Aufgabe bei der Sportschule des HC Leipzig.

Der unterstützende Fanclub, die Eltern sind immer dabei und feuern mit Klatschpappen und Druckluftflaschen an und freuen sich gemeinsam mit den Handballerinnen über jedes Tor und über jede Parade der Torfrau. Ein Besuch in der Turnhalle ist deshalb immer lohnenswert.

## Tschechisch-Oberlausitz informiert

Vor einigen Monaten wurde die Initiative Tschechisch – Oberlausitz in Ebersbach-Neugersdorf gegründet. Die Förderung der tschechischen Sprache in unserer Region und somit der Abbau der Sprachbarrieren zwischen Deutschland und Tschechien ist unser Wunsch. Zusammen mit dem Verein Trilingo e.V. und der Sächsischen Landesstelle für nachbarsprachige Bildung verfolgen wir das Ziel, unsere Nachbarsprache Tschechisch durch Muttersprachler in den Kindereinrichtungen unserer Region zu etablieren. Dies ist ein langer Weg, aber wir hoffen die nötigen Impulse setzen zu können. Das Hauptaugenmerk unserer Arbeit liegt aber auf der Vermittlung der tschechischen Sprache in Kursen.

Bisher wurde in Obercunnersdorf im Mai 2015 ein Sprachkurs zum Thema „Tschechisch für die Reise“ durchgeführt. Für Anfang September 2015 ist ein Anfängerkurs Tschechisch in Obercunnersdorf geplant. Er wird ab dem 8. September 2015 jeden Dienstag von 9:30–11:00 Uhr im Café Brumme stattfinden.

In Ebersbach-Neugersdorf sind ab September ebenfalls ein Anfängerkurs sowie ein Konversationskurs für Fortgeschrittene geplant. Die genauen Kurstermine finden Sie auf unserer Webseite.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Neben der Veranstaltung von Kursen begleiten wir auch Bürger unserer Region nach Tschechien zu Apotheken, Privatkliniken, Sehenswürdigkeiten und weiteren kulturellen Einrichtungen und helfen durch Übersetzungen. Informationen zu Tschechisch – Oberlausitz und unserer Arbeit finden Sie unter [www.tschechisch-oberlausitz.de](http://www.tschechisch-oberlausitz.de) oder Tel: 01 76-28 92 08 54. Zukünftig werden wir Sie an dieser Stelle weiter über unsere Arbeit informieren.

Jana Brenner

## Seiffhennersdorf

### Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Seiffhennersdorf

Bei der Stadt Seiffhennersdorf ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

#### Sachbearbeiterin/r Bauwesen

mit 20 Std/Woche in der Stadtverwaltung zu besetzen.

Erwartet wird ein Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine gleichwertige Qualifikation (Angestelltenlehrgang Teil I) idealerweise Berufserfahrung in einer kommunalen Verwaltung/Bauwesen.

Auf der Homepage der Stadt Seiffhennersdorf ist die komplette Ausschreibung ersichtlich.

Die Arbeitsbedingungen einschließlich der Vergütung regeln sich nach den einschlägigen Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise usw.) richten Sie bitte bis 25.8.2015 an die Stadt Seiffhennersdorf z.H. Bürgermeisterin Rathausplatz 1, 02782 Seiffhennersdorf

## Schönbach

### 23. Baby- und Kindersachenbörse

am 5.9.2015 von 9–12 Uhr  
im Kretscham, 02708 Schönbach  
(neben der Kirche, Löbauer Straße)



Weitere Infos und Anmeldung für einen Standplatz ab 2.8.2015 unter Tel. 0 35 86/78 92 28 oder 03 58 72/3 89 52.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungssteam

# RadSPORT Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau  
 Tel.: 0 35 86/78 86 06 · [www.radsport-oberlausitz.de](http://www.radsport-oberlausitz.de)

---

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)  
Fahrräder · Service · Zubehör

---

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

## Licht ist Leben

### Elektromeister

#### Thomas Käsche

---

02739 Kottmar OT Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik  
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

## Herrnhut

### Instrumentenkarussell – I K A R U S

Mit 6 verschiedenen Instrumenten ist das Instrumentenkarussell – I K A R U S im Schuljahr 2015/2016 wieder dabei.



Wer ist neugierig und möchte gern ein Instrument für sich entdecken und kennen lernen?

Jede Woche (ab September 2015) am **Donnerstag, um 17 Uhr** in Herrnhut unter sachkundiger Anleitung verschiedene Instrumente ausprobieren und vielleicht auf diesem Weg zum „Lieblingsinstrument“ finden.

Wir freuen uns auf Euch!

Mit freundlichen Grüßen Eure/Ihre  
Carola Gründer,  
Leiterin des Schulbetriebes in Herrnhut/Dürnigerstraße  
Kreis Musikschule Dreiländereck 03585 404614

**weitere Angebote der KMS**  
[www.kreismusikschule-dreilaendereck.de](http://www.kreismusikschule-dreilaendereck.de)

## Landkreis Görlitz

### Stromspar-Check Plus

Bei einkommensschwachen Haushalten, wie

- ALG II-Empfänger
- Sozialhilfeempfänger
- Wohngeldempfänger
- Empfänger Kinderzuschlag
- Rentner/-innen mit Grundsicherung
- Empfänger von Bafög

kann ein Stromspar-Check durchgeführt werden. Dieser wird durch das Bundesumweltministerium und die Caritas gefördert. Interessenten müssen sich nur unter Tel. 03581 318890 oder 03583 670143 anmelden, bzw. eine E-Mail an [sapos@sapos-goerlitz.de](mailto:sapos@sapos-goerlitz.de) bzw. [ssh-zittau@sapos-goerlitz.de](mailto:ssh-zittau@sapos-goerlitz.de) mit ihren Kontaktdaten wie Name, Anschrift und Telefonnummer schicken. Dann setzen sich die Stromsparhelfer mit Ihnen in Verbindung und vereinbaren einen ersten Termin um alle notwendigen Daten bei Ihnen zu Hause aufzunehmen. Es werden die Energie- und Nebenkostenabrechnungen eingesehen und alle verbrauchsrelevanten Geräte aufgelistet.

Bei diesem ersten Gespräch werden auch schon Energiespartipps gegeben und erläutert. Kühlgeräte, die älter als 10 Jahre sind, werden mit einem Strommessgerät über einen Zeitraum von mind. 48 Stunden ausgemessen. Liegt der Messwert 200 kWh/a über dem Verbrauchswert eines neuen Kühlgerätes mit A+++, wird ein Gutschein über 150,00 Euro zum Kauf eines neuen Kühlgerätes ausgegeben.

Bei einem 2. Besuch wird dann die Auswertung des Stromspar-Checks erläutert und übergeben. Ebenfalls werden, je nach Haushaltsgröße, Energiesparartikel im Wert von bis zu 70,00 Euro kostenfrei übergeben bzw. ausgetauscht.

Dieser ganze Stromspar-Check ist völlig **kostenfrei** und braucht auch nicht beim Amt angezeigt zu werden. Im Landkreis Görlitz haben über 1000 Haushalte von dem **kostenfreien** Angebot Gebrauch gemacht – tun sie es auch.

### Schockt Sie Ihr Stromzähler?

Einfach anmelden auf:  
[www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de)



## Internationaler Fotowettbewerb „Unterwegs“ 2015 mit Themenschwerpunkt Industrie

Teilnahme bis 7. September möglich

In seiner 7. Auflage widmet sich der Fotowettbewerb „Unterwegs“ mit dem Thema Industrie in der Euroregion Neisse - Nisa - Nysa (DE/PL/CZ) und in der südlichen Euroregion Spree - Neisse - Bober (deutscher Landkreis Spree-Neisse, polnische Landkreise Nowa Sól, Wschowa, Żagań, Żary). Motive, beispielsweise zu Industriegeschichte, Industrielandschaften, Industriekultur und Technik sind willkommen: Gebäude, Maschinen, Panoramen ... und mehr.

Teilnehmen können Fotobegeisterte jeden Alters, prämiert wird in den Kategorien „Erwachsene (18+)“, „Jugendliche (< 18)“, „Fotoreportage“ und „Publikumsliebbling“. Die Veranstalter loben Preise im Wert von über 1.500 Euro aus. Die Fotos werden online hochgeladen.

Sämtliche Informationen und die ausführlichen Teilnahmebedingungen gibt es auf der mehrsprachigen Internet-Seite zum Wettbewerb unter [www.fotowettbewerb.fvks.eu](http://www.fotowettbewerb.fvks.eu). Erstmals bietet der Verein den Wettbewerb neben Deutsch auch in sorbischer und tschechischer Sprache an. Darüber hinaus in Polnisch und Englisch.

Auch in diesem Jahr steht der Wettbewerb wieder unter Schirmherrschaft der Landräte von Görlitz und Zgorzelec, Bernd Lange und Artur Bieliński. Partner sind der Miejski Dom Kultury Zgorzelec und die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien als Förderer.

Vielen Dank, bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

**- seit über 20 Jahren für Sie da -**



**Baubetrieb**

**Frank Weickert GmbH**

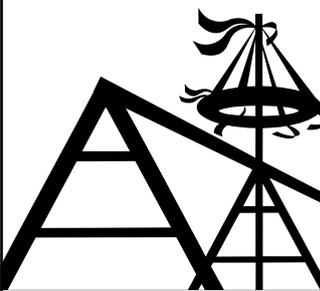
*Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister*

---

**Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau**  
**Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz**

---

**Leutersdorfer Str. 17b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF**  
**Telefon (03586) 700734 · Fax (03586) 700513**



## WIR BAUEN IHR HAUS!

viele Varianten  
unterschiedliches Preisniveau  
flexibel nach Ihren Vorstellungen  
auch schlüsselfertig vom Keller bis zum Dach



**Bauunternehmen**  
**Heidrich** GmbH & Co. KG

www.bauunternehmen-heidrich.de · mail@bauunternehmen-heidrich.de

Hartweg 2  
02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (03583) 704285  
Fax: (03583) 704408

**Neubau · Um- und Ausbau · Modernisierung ·  
Rekonstruktion · Putz- und Wärmedämmung ·  
Fliesen- u. Plattenarbeiten · Schlüsselfertiges Bauen**



**Großer** gegründet 1927  
**Bestattungsunternehmen**

Inh.: Gunter Großer  
02708 Löbau • Badergasse 5

**Tag und Nacht**  
**(0 35 85) 47 62 12**

Web: [www.bestattungen-loebau.de](http://www.bestattungen-loebau.de)  
E-Mail: [grosser@bestattungen-loebau.de](mailto:grosser@bestattungen-loebau.de)

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen



Christine & Katrin  
Eichhorn

**Neugersdorfer**  
Bestattungen

[www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885  
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 405 47  
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



seit 1991

**Geißler** GmbH  
**Bestattungen**

Mitglied der Landesinnung Sachsen

**☎ 03586/788133**

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33  
– Nähe Markt / Busplatz –

Bestattungsvorsorge  
– heute schon an morgen denken!

**Tag & Nacht:**  
**☎ 0 35 85/468 55 00**

**Bestattungshaus**  
**Abschied**

Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau  
Eichelgasse 9  
(gegenüber Reformhaus)

Frau G. Werner  
Niederconnersdorf

[www.bestattungshaus-loebau.de](http://www.bestattungshaus-loebau.de) ☎ 03 58 75 / 603 78

**Bestattungsinstitut**



**Reichelt**

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer  
oder bei der Bestattungsvorsorge

**Hauptstraße 92 • 02730 EBERSBACH**  
**Telefon (0 35 86) 36 27 88 • TAG UND NACHT**

*Das Haus Ihres Vertrauens.*

» **Sie trauern um einen lieben Verstorbenen** «

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.  
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

» **Tag und Nacht dienstbereit** «  
02739 Neueibau  
Hauptstraße 88 **Tel. 03586 33010**

**Degwerth** **Bestattungen**  
Fachgeprüfter Bestatter

**Ausschneiden - Mitbringen - 10% Rabatt!**

**JETZT TESTEN!**



**WIR PUTZEN SIE HERAUS!**

MIT UNSERER NEUEN  
**KÄRCHER-WASCHANLAGE!**

**KÄRCHER**  
makes a difference

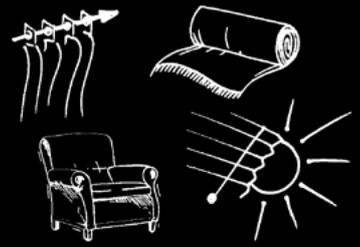
**fahrzeugservice**  
**Urland**

in Strahwalde,  
Telefon 035873 2496



**Qualität vom Fachmann**  
 lassen Sie sich Ihre Räume  
**fachgerecht verschönern mit**  
**Dekorationen, Sonnenschutz,**  
**Fußböden und Neubezug Ihrer**  
**liebsten Polstermöbel mit**  
**bewährten Materialien aus**  
**unseren Kollektionen**

- Dekorationen
- Bodenbeläge
- Polsterservice
- Sonnenschutz
- Wandbespannung
- Spanndecken



Bautzner Strasse 36  
 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
 Tel. 03589-365530  
 hartung-hofmann@t-online.de  
 www.hartung-hofmann.de

**Ihr Raumausstatter**

# HARTUNG - HOFMANN

REGIONAL SAISONAL FAIR

**DAS KOMMT BEI UNS  
 IN DIE SCHULTÜTE**

**BIO BUBBLES**  
 Seifenblasen von Sonett

45ml **2<sup>98</sup>**

**GUTE-LAUNE-BÄRCHEN**  
 Fruchtgummi von Sonnentor

100g **2<sup>29</sup>**

**ERNI-UND-BERT-MÜSLIRIEGEL**  
 von Allos

st. **0<sup>99</sup>**

**JANOSCH-KINDERTEE**  
 von Lebensbaum

**2<sup>79</sup>**

**AB SOFORT BEI BIO AM KOTTMAR!**

EIBAU, HAUPTSTRASSE 256 • KOTTMAR • BLUMENHAEUSEL.DE • 03586 702325

Preis in Euro - Credits: falcon/stepik

**Ihr Partner für Kommunal-,  
 Land- und Gartentechnik**

## Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf  
 Hintere Dorfstraße 76  
 02708 Kottmar  
 Tel. 03 58 75 / 6 04 32  
 info@gartentechnik-nocke.de  
 www.gartentechnik-nocke.de

## AUTODienstKUMPFE GMBH

**Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt  
 PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen**

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

**Gute Fahrt**

Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
 Telefon: 0 35 86 / 76 12-0 · Fax: 0 35 86 / 76 12-34

## Autoservice 4 you

*... alles rund um Ihr Auto*

**MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS**

Meine Leistungen für Sie:

✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter	✓ Ersatzteilhandel
✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter	✓ Unterbodenversiegelung
✓ HU/AU täglich	✓ Elektronikdiagnose
✓ Reifendienst	✓ Achsvermessung
✓ Autoglas/Scheibenreparatur	✓ Instandsetzung Generator und Anlasser
✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten	✓ PKW Transporte (nicht Ausland)
✓ Klimaanlageanwendung/-Instandsetzung	✓ Vertrieb von Kommunaltechnik
✓ elektronischer Stoßdämpferfest	✓ Sägekettenschärfdienst

**Ich bin gern für Sie täglich 07:30–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie 14-tägig Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.**

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister  
 Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)  
 Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827  
 E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de

## Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 03 58 41 / 307-0 · www.woell-intax.de

**Der Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung**

ICH BRAUCHE EINEN KREDIT ÜBER EINE MILLION EURO.

ABER DAS KÖNNEN SIE DOCH NIEMALS ZURÜCKZAHLN. HERR SCHAFOUFOLUS.

KEIN PROBLEM, FRAU DRACHMENIKOS, DAS HOLEN WIR UNS SAMT ZINSEN VOM STEUERZAHLER ZURÜCK.



## HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG  
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

## VOM BAUERN DIREKT, DAS SCHMECKT ...



► **Frischfleisch  
vom Jungbullen**

**Freitag, 7. August**

► **Für den Grill: Steaks, Bratwürste**  
► **hausgemachte Wurst, Sülze, Schinken**

**Sie können jederzeit vorbestellen.**  
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

**BAUERNHOF**  
**Lutz und Beate Linke**

Niederoderwitzer Straße 4  
02794 Spitzkunnersdorf  
Tel./Fax: 035842/26681



Eisen- und Buntmetallrecycling  
Containerdienst und Toilettenvermietung  
**Entsorgungsfachbetrieb**

**Frank Berger**

Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Kottmar  
OT Obercunnersdorf  
Tel.: 035875/6130



Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr  
[www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)



**Oberlausitzer  
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**

**Heizöl · Diesel · Holzpellets**



Eibau · Hauptstraße 143

Telefon:

**03586/702314**

[www.olb-eibau.de](http://www.olb-eibau.de)

kostenfrei 0800 / 000 65 87

# TAXI

Arzt ✓ Krankenhaus ✓ Dialyse ✓ Bestrahlung ✓ Reha ✓ ...

**Taxibetrieb Tino Kirchner**

*Wir fahren Sie!*

Obercunnersdorf/OL.  
Max-Klühs-Straße 4  
02708 Kottmar

☎ 035875 - 60444



**BEMOBIL**  
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499  
Äussere Lauenstr.19  
02625 Bautzen  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

**Treppenlifte & Senkrechtlifte**



- für Treppen aller Art, auch Außentreppe
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

**Wannenlifte & Aufstehhilfen**



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

**Elektromobile**



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

## Sie benötigen Heizöl?

### Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestr. 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon **03586/702743**

oder **0800/0301674**

(gebührenfrei, im dt. Festnetz)



**IHR PARTNER FÜR HEIZÖL  
IN DER REGION**

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar,  
OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Telefon: (03586) 78040

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Gustav Winter

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze und Frau Richter

Satz/Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut

Telefon: (035873) 4180, E-Mail: [post@gustavwinter.de](mailto:post@gustavwinter.de), Web: [www.gustavwinter.de](http://www.gustavwinter.de)



## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe

am **15.08.2015**